

VIelen DANK FÜR DEN KAUF EINES PRODUKTS VON BAUKNECHT.

Für einen Rundum-Service melden Sie Ihr Gerät bitte auf www.bauknecht.eu/register an

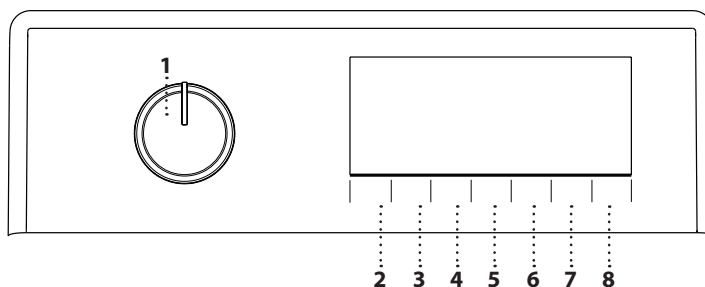


Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts sind die Transporthalterungen unbedingt abzumontieren. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

- 1 Programmwahlschalter/„EIN/AUS“
- 2 Taste „Temperatur“
- 3 Taste „Schleudern“/„Spülstopp“
- 4 Taste „Schnell/Intensiv“/„Kindersicherung“
- 5 Taste „Dampf“/„Knitterschutz+“
- 6 Taste „Wassermodus“/„Vorwäsche“
- 7 Taste „Zeitvorwahl“
- 8 Taste „Start/Pause“



ANZEIGEN

Tür verriegelt

Kindersicherung

Zeitverzögerung

Störung: Wasserhahn geschlossen

PROGRAMMÜBERSICHT

Max. Beladung 7,0 kg Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,50 W / im Standby 0,50 W						Waschmittel und Zusätze			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % *	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
Programm	Temperatur		Max. Schleuderdrehzahl (U/Min.)	Max. Füllmenge (kg)	Dauer (h:m)	Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
	Einstellung	Bereich												
Eco 40-60	40 °C	40 °C – 60 °C	1100	7	03:28	–	●	○	✓	✓	50	0,710	59	40
			1151	3,5	02:42	–	●	○	✓	✓	52	0,350	40	30
			1151	2	02:42	–	●	○	✓	✓	58	0,175	30	24
Baumwolle	40 °C	● – 90 °C	1200	7	03:30	○	●	○	✓	✓	57	1,400	80	40
Pflegeleicht	40 °C	● – 60 °C	1200	3	02:30	○	●	○	✓	✓	35	0,880	71	40
Mix	40 °C	● – 40 °C	800	3	**	○	●	○	✓	✓	--	--	--	--
Schnell 28'	30 °C	● – 90 °C	1200	7	00:28	–	●	○	✓	✓	62	0,120	55	23
Daunen	40 °C	● – 60 °C	1000	1 Einzel-federbett	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Fein/Wolle	40 °C	● – 40 °C	800	1,5	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	–
Trommelreinigung	90 °C	90 °C	600	0	**	–	●	–	✓	✓	–	–	–	–
Spülen & Schleudern	–	–	1200	7	**	–	–	○	–	–	–	–	–	–
Schleudern & Abpumpen	–	–	1200	7	**	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 °C	20 °C	20 °C	1200	7	03:30	○	●	○	✓	✓	57	0,200	80	20
Outdoor/Sport	40 °C	● – 40 °C	1200	3	**	○	●	○	–	✓	–	–	–	–
Dunkel/Jeans	40 °C	● – 40 °C	1200	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Hemden (falls vorhanden)	40 °C	● – 60 °C	800	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Intensiv	60 °C	20 °C – 90 °C	1200	7	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
PrecisionWash (Falls vorhanden)	40 °C	● – 60 °C	1200	7	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–

● Dosierung erforderlich ○ Dosierung optional

Die zu Beginn des Zyklus von der Maschine angezeigte Zeit gilt für die am häufigsten verwendete Beladungsmenge. Das heißt, dass sie von den in der Bedienungsanleitung angeführten Werten für die maximale Beladung abweichen kann.

Eco 40-60 – Test-Waschgang gemäß der Verordnung 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Nur Display: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfinstitute

Langer Waschgang für Baumwollwäsche: Wählen Sie den Waschgang „Baumwolle“ mit einer Temperatur von 40 °C.

Langes Pflegeleicht-Programm: Wählen Sie den Waschgang „Pflegeleicht“ mit einer Temperatur von 30 °C.

Diese Daten können in Ihrem Haushalt aufgrund von Schwankungen der Wassertemperatur, des Wasserdrucks usw. abweichen.

Die ungefähren Programmdauerwerte beziehen sich auf die Standardeinstellung der Programme ohne Optionen. Die für andere Programme als das Programm Öko 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

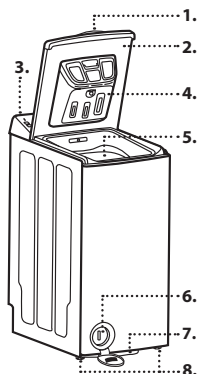
* Im Standardprogramm und nach Beenden des Programms und Schleudern bei der maximal möglichen Schleuderdrehzahl.

** Die Dauer des gewählten Programms wird auf dem Display angezeigt.

– Die Sensortechnik passt Wasser, Energieverbrauch und Programmdauer an Ihre Wäscheladung an.

PRODUKTBEschREIBUNG

1. Deckelgriff
2. Deckel
3. Bedienfeld
4. Waschmitteldispenser
5. Trommel
6. Wasserfilter - hinter der Abdeckung
7. Transporthebel (je nach Modell)
8. Einstellbare Füße (x2)



WASCHMITTELDISPENSER

Hauptwaschmittelfach

Waschmittel für die Hauptwäsche, Fleckentferner oder Wasserenthärter.

Vorwaschmittelfach

Waschmittel für die Vorwäsche.

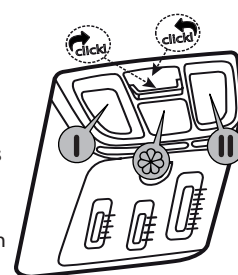
Weichspülerfach

Weichspüler. Flüssigstärke. Bleiche.

Füllen Sie Weichspüler, Stärke oder Bleiche nur bis zur Markierung „max.“ ein.

Taste Entriegeln / Schließen

Drücken, um die Schublade zum Reinigen entfernen. Zum Schließen der Schublade drücken, bis ein Klicken zu spüren ist!



PROGRAMME

Beachten Sie bei der Auswahl des passenden Programms für Ihre Wäsche immer die Pflegehinweise auf den Etiketten. Der im Wannensymbol angegebene Wert ist die maximal zulässige Temperatur zum Waschen des Kleidungsstücks.



Eco 40–60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

⚠ Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

Baumwolle

Normal bis stark verschmutzte und strapazierfähige Baumwollkleidung.

Pflegeleicht

Zum Waschen verschmutzter Wäsche aus synthetischen Fasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose) oder Baumwoll-Synthetik-Fasern.

Mix

Für leicht bis normal verschmutzte, strapazierfähige Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, Kunstfasern und gemischten Fasern.

Schnell 28'

Verwenden Sie dieses Programm zum schnellen Waschen von leicht verschmutzter oder fleckenfreier Baumwollkleidung, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwollwäsche. Die Programmdauer kann auf 14 Minuten verkürzt werden, wenn die Schnellwaschfunktion ausgewählt wird. Wenn die Schnellwaschfunktion ausgewählt wird, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

Daunen

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen Ihrer Daunenbettdecken, die mit dem Etikett „maschinenwaschbar“ gekennzeichnet sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bettdecke richtig eingelegt haben, um die Maschine und die Bettdecke nicht zu beschädigen. Entfernen Sie den Bettbezug, bevor Sie die Bettdecke in die Maschine legen. Falten Sie die Bettdecke in zwei Hälften und legen Sie sie in die Maschine. Verwenden Sie dieses Programm außerdem zum Waschen Ihrer Mäntel, Westen, Jacken usw., die Federn enthalten und mit dem Hinweis „maschinenwaschbar“ gekennzeichnet sind.

ⓘ Legen Sie nicht mehr als eine einzelne Daunenbettdecke (135 x 200) in die Maschine.

Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen usw. mit Baumwollfüllung in der Waschmaschine.

⚠ Verwenden Sie die Waschmaschine nicht zum Waschen von Teppichen, Läuferten usw. Andernfalls kann Ihre Maschine dauerhaft beschädigt werden.

Fein / Wolle

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von Woll- und Feinwäsche. Wählen Sie die geeignete Temperatur gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett Ihrer Kleidung. Ihre Wäsche wird sehr schonend gewaschen, um die Kleidungsstücke nicht zu beschädigen.

Trommelreinigung

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), damit die erforderliche Hygiene gewährleistet ist. Vor dem Programm wird Dampf zugeführt, der die Rückstände in der Trommel aufweicht. Starten Sie das Programm, wenn die Maschine komplett leer ist. Um ein besseres Ergebnis zu erzielen, verwenden Sie bei Auswahl der Pulverwaschmittel-Funktion ein für Waschmaschinen geeignetes Pulver gegen Kalkablagerungen (Trommelreinigungsmittel).

⚠ Für dieses Programm sollten keine Waschmittelkapseln verwendet werden.

Lassen Sie die Gerätetür nach dem Programmende offen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

⚠ Dieses Programm ist kein Waschprogramm. Es handelt sich um ein Pflegeprogramm. Starten Sie dieses Programm nicht, wenn sich etwas in der Maschine befindet. Wenn Sie versuchen, das Programm zu starten, erkennt die Maschine automatisch, dass sich Wäsche darin befindet, und kann das Programm je nach Modell Ihrer Maschine beenden oder fortsetzen. Wenn das Programm fortgesetzt wird, wird die Wäsche nicht richtig gewaschen.

Spülen & Schleudern

Separates Programm für Spülen und intensives Schleudern. Für robuste Wäsche.

Schleudern & Abpumpen

Schleudert die Wäsche und pumpt dann das Wasser ab. Für robuste Wäsche.

Hemden* (falls vorhanden)

Dieses Programm wird zum Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Synthetik-Mischgeweben verwendet. Dieser spezielle Hemden-Waschgang eignet sich am besten für Hemden verschiedener Fasern und Farben, um ihnen die bestmögliche Pflege zu garantieren.

*Wenn die Dampffunktion am Ende des Programms aktiviert ist, kann Ihre Wäsche am Ende des Waschgangs wärmer sein. Dies ist unter den Betriebsbedingungen des Programms zu erwarten.

20 °C

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche bei 20 °C.

Outdoor/Sport

Zum Waschen leicht verschmutzter Sportbekleidung (Trainingsanzüge, Shorts usw.). Für beste Ergebnisse empfehlen wir, die in der „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene maximale Beladungsmenge nicht zu überschreiten. Wir empfehlen die Verwendung von Flüssigwaschmittel und die angegebene Menge für eine halbe Ladung einzufüllen.

Dunkel / Jeans

Dieses Programm verwendet niedrigere Temperaturen und reduziert die Bewegungen, um ein Ausbleichen von dunkleren Kleidungsstücken zu verhindern.

Intensiv

Dieses Programm kombiniert eine schonende Temperaturregelung mit zusätzlichen Spül- und Schleuderzyklen, um sicherzustellen, dass alle Mikroorganismen aus der Wäsche entfernt werden. Es arbeitet in einem Bereich zwischen 20 °C und 90 °C.

Precision Wash (Falls vorhanden)

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von häufig waschbarer Kleidung aus Baumwolle, Synthetik oder Mischgewebe (Baumwolle + Synthetik). Das Programm erkennt die Art und Menge der Wäsche, die Sie in die Maschine geben, und passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer automatisch an.



WARNUNG

Waschen Sie Ihre Woll- und Feinwäsche nicht in diesem Programm. Die maximale Waschtemperatur im Automatikprogramm beträgt je nach Verschmutzungsgrad und Wäscheart 60 °C. Die Waschleistung entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen bei stark verschmutzter Weißwäsche und hartnäckigen Flecken (Kragen, Sockenschmutz, Schweißflecken usw.). In diesem Fall wird empfohlen, das Programm „Baumwolle“ mit Vorwäsche zu wählen und die Temperatur auf 60 °C einzustellen. Viele Arten von Kleidung werden im Automatikprogramm korrekt erkannt und sicher gewaschen.

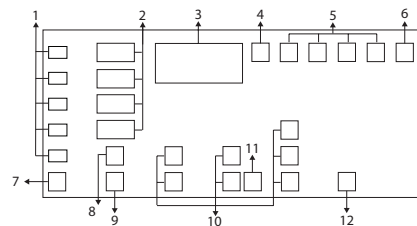
ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME

⚠ Verwenden Sie keine Waschmittelkapseln für diesen Schritt.

Um Produktionsrückstände zu entfernen, wählen Sie das Programm „Baumwolle“ bei einer Temperatur von 90 °C. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in das Hauptwaschmittelfach II des Waschmitteldispensers (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge). Starten Sie das Programm, **ohne zuvor Wäsche hineinzugeben**.

DISPLAY

Das Display hilft bei der Programmierung der Waschmaschine und bietet zahlreiche Informationen.



- | | |
|---|---|
| 1. Temperatursymbol | 7. Anzeige des Wasserhahns |
| 2. Anzeige der Schleuderdrehzahl | 8. Anzeige des Spülstopps |
| 3. Angabe der Dauer | 9. Anzeige „Kein Schleudern“ |
| 4. Symbol für „Türverriegelung aktiviert“ | 10. Anzeigen der Zusatzfunktionen |
| 5. Anzeige der Waschphasen | 11. Symbol für aktivierte Kindersicherung |
| 6. Anzeige „Kein Wasser“ | 12. Zeitverzögerung aktiviert |

! Die in diesem Abschnitt zur Beschreibung der Maschine verwendeten Abbildungen sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht genau mit den Funktionen Ihres Geräts überein.

TÄGLICHER EINSATZ

Bereiten Sie Ihre Wäsche gemäß den Empfehlungen im Abschnitt „TIPPS UND TRICKS“ vor. Geben Sie die Wäsche in das Gerät, schließen Sie die Trommeltür und kontrollieren Sie, dass sie richtig geschlossen ist. Füllen Sie das Waschmittel und eventuelle Zusätze ein. Verwenden Sie die auf der Waschmittelpackung empfohlene Dosierung. Schließen Sie den Deckel. Drehen Sie den Wahlschalter auf das gewünschte Programm und wählen Sie bei Bedarf eine Option aus. Auf dem Display wird die Dauer des ausgewählten Programms (in Stunden und Minuten) angezeigt. Temperatur und Schleuderdrehzahl können durch Drücken der Taste „Temperatur“ oder „Schleudern“ geändert werden. Öffnen Sie den Wasserhahn und drücken Sie die Taste „Start/Pause“ ►||, um den Waschgang zu starten. Die Anzeige „Start/Pause“ ►|| leuchtet auf dem Display auf und die Tür wird verriegelt. Aufgrund von Schwankungen bei der Füllmenge und der Temperatur des Zulaufwassers wird die Restzeit in bestimmten Programmphasen neu berechnet.

UNTERBRECHUNG ODER ÄNDERUNG EINES LAUFENDEN PROGRAMMS

Drücken Sie die Taste „Start/Pause“, um das Gerät in den Pausenmodus zu versetzen. Das Start-/Pause-Symbol blinkt auf dem Display. Sofern die Kindersicherung nicht aktiviert ist, kann das Programm geändert werden, während das aktuelle Programm läuft. Dadurch wird das aktuelle Programm abgebrochen. Hinzufügen von Wäschestücken nach Programmstart: Wenn der Wasserstand in der Maschine beim Drücken der Start-/Pause-Taste angemessen ist, wird die Türverriegelung deaktiviert und die Tür kann geöffnet werden, um Wäschestücke hinzuzufügen. Das Symbol der Türverriegelung auf dem Display erlischt, wenn die Türverriegelung deaktiviert ist. Schließen Sie nach dem Hinzufügen der Wäschestücke die Tür und drücken Sie erneut die Taste „Start/Pause“, um den Waschgang fortzusetzen. Wenn der Wasserstand in der Maschine beim Drücken der Start-/Pause-Taste nicht angemessen ist, kann die Türverriegelung nicht deaktiviert werden und das Symbol der Türverriegelung wird weiterhin auf dem Display angezeigt. Wenn die Wassertemperatur im Gerät über 50 °C liegt, kann die Türverriegelung aus Sicherheitsgründen nicht deaktiviert werden, auch wenn der Wasserstand angemessen ist.

ANZEIGE TÜRVERRIEGELUNG

Die Gerätetür verfügt über ein Verriegelungssystem, das verhindert, dass die Gerätetür geöffnet wird, wenn der Wasserstand nicht angemessen ist. Wenn die Gerätetür verriegelt ist, wird auf dem Display das Symbol „Tür verriegelt“ angezeigt.

PROGRAMMENDE

Wenn das Programm abgeschlossen ist, wird auf dem Display das Symbol „End“ angezeigt.

Wenn Sie 10 Minuten lang keine Taste drücken, wechselt das Gerät in den OFF-Modus. Das Display und alle Anzeigen werden ausgeschaltet. Durch Drücken der Ein/Aus-Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

OPTIONEN

! Wenn eine Kombination aus Programm und Zusatzoption(en) nicht möglich ist, erlöschen die Anzeigeleuchten automatisch.
! Ungeeignete Kombinationen von Optionen werden automatisch abgewählt.

Schnell/Intensiv

Mit dieser Funktion können Sie die Programmdauer verkürzen oder verlängern. Je nach gewähltem Programm kann es Abweichungen bei der Zeitverlängerung bzw. -verkürzung geben. Falls die LED SCHNELL oder INTENSIV nicht leuchtet, wird die entsprechende Programmdauer für normal verschmutzte Wäsche angezeigt. Je nach gewähltem Programm kann die Funktion „Intensiv“ automatisch ausgewählt werden. In diesem Fall leuchtet die LED „Intensiv“ auf dem Bedienfeld. Wenn Sie die Option „Intensiv“ verwenden, erzielen Sie bei stark verschmutzter Wäsche ein besseres Waschergebnis. Sie können die Waschzeit für leicht verschmutzte Wäsche verkürzen, indem Sie in den Programmen, in denen „Intensiv“ standardmäßig ausgewählt ist, die Taste „Schnell/Intensiv“ drücken. Wenn Sie die Taste einmal drücken, erlischt die LED und die für normal verschmutzte Kleidung/Wäsche geeignete Programmdauer wird eingestellt. Wenn Sie dieselbe Taste ein zweites Mal drücken, leuchtet die LED „Schnell“ auf, die Zeit wird ein wenig verkürzt und es wird die minimale Programmdauer angezeigt, die für weniger verschmutzte Wäsche geeignet ist. Die Dauer der Programme kann sich bei Auswahl dieser Funktion um 50 % verkürzen. Dank optimierter Waschschriffe, hoher mechanischer Flexibilität und optimalem Wasserverbrauch wird trotz der kürzeren Dauer eine hohe Waschleistung erzielt.

Dampf

Die Dampfoption nutzt die Kraft des Dampfes, um das Waschergebnis zu verbessern. Der von der Waschmaschine erzeugte Dampf hilft, hartnäckige Flecken zu zersetzen und zu lösen, sodass sie während des Waschgangs leichter entfernt werden können. Er sorgt für eine schonendere Behandlung als hartes Schrubben oder aggressive Waschmethoden. Durch den Dampf werden die Fasern aufgelockert, wodurch das Risiko von Beschädigungen oder übermäßigem Verschleiß Ihrer Kleidung verringert wird.

*Diese Funktion ist möglicherweise nicht bei allen Modellen verfügbar.

Knitterschutz+

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Wäsche nicht sofort nach Programmende entnehmen können oder wenn Sie dazu neigen, die Wäsche in Ihrer Waschmaschine zu vergessen. Mit dieser Option wird Ihre Wäsche länger frisch gehalten. Nach Programmende beginnt die Waschmaschine die Wäsche regelmäßig zu schleudern. Dieses regelmäßige Schleudern wird bis zu etwa 8 Stunden nach Ende Ihres Waschprogramms fortgesetzt und kann jederzeit durch Drücken der Taste „Knitterschutz+“ gestoppt werden. Es dauert eine Weile, bis Sie die Tür der Waschmaschine öffnen können. Nach Ablauf der Laufzeit von „Knitterschutz+“ wird am Display End angezeigt.

Wassermodus

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie je nach Modell Ihrer Maschine zwischen den Zusatzfunktionen „Wassersparen“, „Vorwäsche“ und „Extra-Spülen“ oder „Extra-Wasser“ wählen. Ausführliche Informationen zur Auswahl finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Zusatzfunktion.

• Wassersparen

Wählen Sie diese Funktion, indem Sie die Zusatzfunktionstaste „Wassermodus“ einmal für alle Programme drücken, die in der Tabelle der Waschprogramme als wählbar gekennzeichnet sind. Diese Funktion ist für leicht verschmutzte Wäsche bestimmt, die nur eine geringe Menge Waschmittel benötigt (siehe „Tipps für richtiges Waschen“). Sie sorgt für einen umweltfreundlichen Waschvorgang, da sie den Wasserverbrauch reduziert, ohne die Waschleistung zu beeinträchtigen.

• Extra-Spülen

Sie können diese Funktion für alle Programme verwenden, die in der Tabelle der Waschprogramme als wählbar gekennzeichnet sind. Sie können diese Funktion auswählen, indem Sie zweimal die Taste „Wassermodus“ drücken, wenn die zusätzliche Wassersparfunktion ausgewählt werden kann, bzw. einmal die Taste „Wassermodus“ drücken, wenn die zusätzliche Wassersparfunktion nicht ausgewählt werden kann.

Mit dieser Funktion führt das Gerät zusätzlich zum Hauptwaschgang einen weiteren Spülgang durch. Dadurch wird das Risiko, dass empfindliche Haut (Babys, Allergiker usw.) durch auch noch so geringe Waschmittelmengen auf der Wäsche belastet wird, verringert.

Vorwäsche

Diese Funktion kann durch 3 Sekunden langes Drücken der entsprechenden Zusatzfunktionstaste ausgewählt werden. Eine Vorwäsche lohnt sich nur bei stark verschmutzter Wäsche. Durch den Verzicht auf die Vorwäsche sparen Sie Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

Zeitwahl

Wenn die Zeitverzögerungsfunktion ausgewählt ist, wird die Zeitverzögerung bis zum Programmstart in Stunden angezeigt, z. B. 1h, 2h. Nachdem das Programm gestartet wurde, wird die verbleibende Zeit bis zum Programmende in Stunden und Minuten angezeigt, z. B. 01:30. Mit der Zeitverzögerungsfunktion kann die Zeitverzögerung des Programms auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Drücken der Taste „Zeitverzögerung“ wird die voraussichtliche Endzeit des Programms angezeigt. Wenn die Zeitverzögerung eingestellt ist, leuchtet die Anzeige „Zeitverzögerung“. Damit die Verzögerungsfunktion aktiviert wird und das Programm nach Ablauf der eingestellten Zeit beendet wird, müssen Sie nach der Zeiteinstellung die Start-/Pause-Taste drücken.

Wenn Sie die Verzögerungsfunktion deaktivieren möchten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie den Programmwahlknopf in die Position „Ein/Aus“ drehen.

Temperatur

Bei jeder Auswahl eines neuen Programms wird die empfohlene Temperatur des ausgewählten Programms auf der entsprechenden Anzeige angezeigt. Es kann sein, dass der empfohlene Temperaturwert nicht der Höchsttemperatur entspricht, die für das aktuelle Programm ausgewählt werden kann. Drücken Sie die Taste zur Temperatureinstellung, um die Temperatur zu ändern. Die Temperatur wird schrittweise verringert. Sie können die Temperatur auch nach dem Start des Waschvorgangs ändern. Wenn die Waschschriffe es nicht zulassen, kann diese Änderung nicht vorgenommen werden.

Schleudern (inkl. Spülstopp)

Bei jeder Auswahl eines neuen Programms wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des ausgewählten Programms auf der entsprechenden Anzeige angezeigt. Es ist möglich, dass die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht der maximalen Schleuderdrehzahl entspricht, die für das aktuelle Programm ausgewählt werden kann. Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Schleuderdrehzahl, um die Schleuderdrehzahl zu ändern. Die Schleuderdrehzahl wird schrittweise verringert. Je nach Gerätetyp werden dann die Optionen „Spülstopp“ und „Kein Schleudern“ auf dem Display angezeigt. Wenn Sie Ihre Wäsche nicht sofort nach Beendigung des Programms aus der Maschine nehmen, können Sie die Spülstopp-Funktion verwenden, um zu verhindern, dass die Wäsche knittert, wenn sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet. Bei dieser Funktion verbleibt die Wäsche im letzten Spülwasser.

Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Funktion „Spülstopp“ schleudern möchten:

1. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein.
 2. Drücken Sie Start / Pause. Das Programm wird fortgesetzt. Die Maschine lässt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.
- Wenn Sie das Wasser am Ende des Programms ohne Schleudern ablassen möchten, verwenden Sie die Funktion „Kein Schleudern“. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Beginn des Waschvorgangs ändern, wenn die Schritte des Waschprogramms dies zulassen. Wenn die Schritte dies nicht zulassen, können keine Änderungen vorgenommen werden.

KINDERSICHERUNG

Sie können die Tasten des Bedienfelds gegen unbefugten Gebrauch (z. B. durch Kinder) sperren. Halten Sie die entsprechende Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nachdem der Countdown „3-2-1“ auf dem Display abgelaufen ist, wird das Symbol für die Kindersicherung auf dem Display angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, können Sie die Zusatzfunktionstaste 3 loslassen. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Sie die entsprechende Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nachdem der Countdown „3-2-1“ auf dem Display abgelaufen ist, erlischt das Symbol für die Kindersicherung.

BLEICHEN

Waschen Sie Ihre Wäsche mit dem gewünschten Programm, Baumwolle oder Pflegeleicht, und geben Sie eine entsprechende Menge Chlorbleiche in das Weichspülerfach  (schließen Sie den Deckel sorgfältig). Drehen Sie unmittelbar nach Programmende den „Programmwahlschalter“ und starten Sie das gewünschte Programm erneut, um eventuelle Bleichmittelgerüche zu beseitigen. Wenn Sie möchten, können Sie Weichspüler hinzufügen.

Geben Sie niemals gleichzeitig Chlorbleiche und Weichspüler in das Weichspülerfach.

TIPPS UND TRICKS

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach:

Stoffart/Pflegehinweis (Baumwolle, Synthetik-Mischwäsche, Wolle, Handwäsche). Farbe (nach Farben getrennte und weiße Wäschestücke, neue farbige Artikel sind getrennt zu waschen). Feinwäsche (kleine Wäschestücke – z. B. Nylonstrümpfe – und Wäscheartikel mit Drahtbügeln – z. B. Büstenhalter – in einen Kleiderbeutel oder Kissenbezug mit Reißverschluss stecken).

Leeren Sie alle Taschen

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können nicht nur Ihre Wäsche, sondern auch die Trommel beschädigen.

Innenraum des Geräts

Wenn Sie Ihre Wäsche nie oder nur selten bei 90°C waschen, empfehlen wir Ihnen, ab und zu ein 90°C-Programm ohne Wäsche laufen zu lassen und eine kleine Menge Waschmittel hinzuzufügen, um den Innenraum Ihrer Waschmaschine sauber zu halten.

Die Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung. Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten zum Reinigen der Waschmaschine. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens viermal pro Jahr).

Außenreinigung der Waschmaschine

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

Waschmitteldispenser

Reinigen Sie ihn regelmäßig, mindestens drei- bis viermal im Jahr, um die Bildung von Waschmittelmengen zu vermeiden:

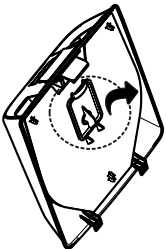
Drücken Sie die Entriegelungstaste , um den Waschmitteldispenser zu lösen und ihn zu entnehmen. Eine geringe Menge Wasser kann im Dispenser zurückbleiben, daher wird empfohlen, ihn aufrecht zu halten. Reinigen Sie den Dispenser unter fließendem Wasser. Entfernen Sie die Siphonkappe auf der Rückseite des Fachs für die Reinigung. Setzen Sie die Siphonkappe wieder in den Dispenser ein (falls sie entfernt wurde). Setzen Sie den Dispenser wieder ein, führen Sie dafür die unteren Laschen des Spenders in die entsprechenden Öffnungen am Deckel ein und drücken Sie den Spender gegen den Deckel, bis er einrastet. Drücken Sie die Schließaste , bis ein Klicken zu spüren ist!

Vergewissern Sie sich, dass der Waschmitteldispenser richtig eingesetzt ist. Prüfen des Wasserzulaufschlauchs

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten. Abhängig vom Schlauchtyp: Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden. Bei Schläuchen mit Aquastop  (sofern verfügbar): Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

Reinigung der Siebfilter im Wasserzulaufschlauch

Kontrollieren und reinigen Sie sie regelmäßig (mindestens zwei- bis dreimal im Jahr).



Schließen Sie den Wasserhahn und lösen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn. Reinigen Sie den Siebfilter auf der Innenseite und schrauben Sie dann den Wasserzulaufschlauch wieder am Wasserhahn an. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Universalzange vom Waschmaschinenanschluss ab und reinigen Sie ihn. Bringen Sie den Netzfilter wieder an und schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder fest. Öffnen Sie den Wasserhahn und stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.

Reinigen des Wasserfilters/Ablassen von Restwasser

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw. zurück, die in der Wäsche zurückgeblieben sind. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen. Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann. Wenn das Wasser nicht abfließt, überprüfen Sie auch, ob das Abflussrohr des Gebäudes verstopft ist.

Öffnen Sie den Filterdeckel mit Hilfe einer Münze. Stellen Sie einen breiten, flachen Behälter unter den Wasserfilter, um das abgelassene Wasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgelaufen ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist. Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen. Reinigen Sie den Wasserfilter

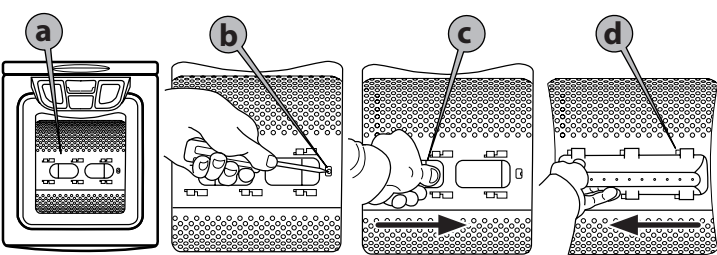
(entfernen Sie die Rückstände im Inneren des Filters und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser) und die Filterkammer. Vergewissern Sie sich, dass das Pumpenlaufrad (im Gehäuse hinter dem Filter) nicht verstopft ist. Setzen Sie den Wasserfilter ein und schließen Sie die Filterabdeckung. Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Um zu testen, ob der Wasserfilter wasserdicht ist, können Sie etwa 1 Liter Wasser in die Trommel gießen und überprüfen, ob kein Wasser aus dem Filter austritt. Schließen Sie dann den Filterdeckel.

Deckeldichtung

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Deckeldichtung und reinigen Sie diese von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch.

Entfernung eines Gegenstands, der zwischen Trommel und Waschkorb geraten ist

Wenn ein Gegenstand versehentlich zwischen die Trommel und den Waschkorb fällt, können Sie ihn dank eines der abnehmbaren Trommelschieber entfernen. Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel. Schließen Sie die Klappen in der Trommel und drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung (Foto **a**). Drücken Sie mit einem Schraubenzieher auf das Kunststoffende und schieben Sie den Schieber mit der Hand von links nach rechts (Foto **b, c**), bis er in die Trommel fällt. Öffnen Sie die Trommel. Sie können nun den Gegenstand durch die Öffnung in der Trommel entnehmen. Setzen Sie den Schieber von innen wieder in die Trommel ein: Legen Sie die Kunststoffspitze über die Öffnung auf der rechten Seite der Trommel (Bild **d**). Schieben Sie dann den Kunststoffschieber von rechts nach links, bis er einrastet. Schließen Sie die Klappen der Trommel wieder, drehen Sie die Trommel um eine halbe Umdrehung und überprüfen Sie die Position der Platte an allen Befestigungspunkten. Schließen Sie die Waschmaschine erneut an das Stromnetz an.



TRANSPORT UND HANDHABUNG

Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen und der Waschmaschine ab und befestigen Sie die Schläuche so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Um die Handhabung der Maschine zu erleichtern, ziehen Sie den Transporthebel unten an der Vorderseite (sofern bei Ihrem Modell vorhanden) mit der Hand ein wenig heraus. Ziehen Sie die Waschmaschine hoch, verwenden Sie den Fuß als Anschlag. Schieben Sie anschließend den Transporthebel wieder in seine ursprüngliche stabile Position zurück. Bringen Sie die Transporthalterungen erneut an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transporthalterungen in der INSTALLATIONSANLEITUNG in umgekehrter Reihenfolge.

FEHLERBEHEBUNG

Es kann vorkommen, dass die Waschmaschine aus bestimmten Gründen nicht einwandfrei funktioniert. Bevor Sie den Kundendienst anrufen, empfehlen wir Ihnen, anhand der folgenden Liste zu überprüfen, ob das Problem leicht behoben werden kann.

Störungen:	Mögliche Ursachen/Lösung:
Die Waschmaschine lässt sich nicht einschalten und/oder das Programm startet nicht.	- Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt oder nicht tief genug, um Kontakt zu haben. - Es hat einen Stromausfall gegeben. - Der Deckel ist nicht richtig geschlossen. - Die Funktion „Kindersicherung“  3 sec wurde aktiviert (sofern verfügbar). - Die Waschmaschine hat sich vor Programmstart oder nach Programmende automatisch ausgeschaltet, um Energie zu sparen. Um die Waschmaschine einzuschalten, drehen Sie den Programmwahlschalter zunächst auf „Ein/Aus“ und dann wieder auf das gewünschte Programm.
Der Waschgang startet nicht oder wird während des Waschgangs unterbrochen.	- Die Taste „Start/Pause“  wurde nicht gedrückt. - Der Wasserhahn ist nicht geöffnet. - Eine „Zeitverzögerung“ wurde eingestellt. - Möglicherweise ist das Abflussrohr des Gebäudes verstopft.
Das Gerät stoppt während des Programms und die Anzeige „Start/Pause“ blinkt auf dem Display.	- Die Option „Spülstopp“ ist aktiviert (sofern verfügbar). - Das Programm wurde geändert - wählen Sie erneut das gewünschte Programm und drücken Sie „Start/Pause“ .
Das Gerät vibriert.	- Die Waschmaschine steht nicht eben. - Die Transporthalterungen wurden nicht entfernt. Vor der Benutzung der Waschmaschine müssen die Transporthalterungen entfernt werden.
Der letzte Schleudergang bringt nicht das gewünschte Ergebnis. Die Wäsche ist noch sehr nass.	- Durch die ungleichmäßige Verteilung der eingefüllten Wäsche während des Schleuderns wurde die Schleuderphase deaktiviert, um Schäden an der Waschmaschine zu vermeiden. Daher ist die Wäsche noch sehr nass. Gründe für die ungleichmäßige Verteilung können sein: geringe Wäschemengen (bestehend aus nur wenigen recht großen oder saugfähigen Wäschestücken, z. B. Handtüchern) oder große/schwere Wäschestücke. - Vermeiden Sie, wenn möglich, geringe Wäschemengen. - Die Taste „Schleudern“ wurde auf eine niedrige Schleuderdrehzahl eingestellt.
Die Anzeige „Wasserhahn geschlossen“  leuchtet auf.	Keine oder unzureichende Wasserzufuhr zum Gerät.

ZUGRIFF AUF DEN ZYKLENZÄHLER

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist und die Zusatzfunktionstasten 4 und 5 lange gedrückt werden, beginnt ein Countdown von 3-2-1, nachdem die Gesamtzahl der auf dem Gerät absolvierten Waschzyklen angezeigt werden.

Nachdem die Gesamtzahl der Waschzyklen angezeigt wurde, werden gegebenenfalls die Fehlercodes angezeigt. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm anhand der folgenden Tabelle.

Informationen auf dem Bildschirm	Ursache	Lösung
Err	Der Sicherheitsalgorithmus wird auf dem Gerät ausgeführt.	Warten Sie, bis die Anzeige verschwindet. Überprüfen Sie nach dem Drücken der Zusatzfunktionstasten 4 und 5 die Informationen auf dem Bildschirm.
SC	Das Problem wurde während der Überprüfung nicht gelöst.	Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E5	Gebäudeabflussrohr verstopft. Der Pumpenfilter ist möglicherweise verstopft.	- Überprüfen und reinigen Sie das Gebäudeabflussrohr. - Reinigen Sie den Pumpenfilter. Siehe Abschnitt „Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters“. Versuchen Sie es im Schleudergang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E8	Die Maschine nimmt möglicherweise kein Wasser auf.	- Öffnen Sie die Wasserhähne. - Stellen Sie sicher, dass keine Unterbrechung der Wasserversorgung vorliegt. - Überprüfen Sie den Anschluss des Wasserzulaufschlauchs. Wenn der Schlauch geknickt ist, begradigen Sie ihn. - Reinigen Sie den Pumpenfilter. Siehe Abschnitt „Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters“. - Schließen Sie die Frontabdeckung der Maschine. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung verriegelt ist. Starten Sie die Maschine erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E29	Das Gerät hat aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Eigenschutzmodus gewechselt.	Um das Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmwahlknopf, um ein anderes Programm auszuwählen. Das vorherige Programm wird abgebrochen. Siehe Abschnitt „Programm abbrechen“. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E17	Nach Programmende befindet sich überschüssiger Schaum in der Maschine.	- Bewahren Sie das Waschmittel an einem geschlossenen, trockenen Ort auf. Bewahren Sie es nicht an übermäßig heißen Orten auf. - Verwenden Sie für poröse Wäsche wie Tüll eine geringere Waschmittelmenge. - Verwenden Sie eine der Wäschemenge und dem Verschmutzungsgrad angemessene Menge Waschmittel. - Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. - Stellen Sie sicher, dass das Waschmittel in das richtige Fach eingefüllt wurde. - Führen Sie das Trommelreinigungsprogramm bei leerer Maschine durch. Siehe Programm „Trommelreinigung“. Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm hat, können Sie das Programm „Baumwolle 90 °C“ verwenden. - Überprüfen Sie die Maschine nach einem kurzen Programm ohne Waschmittel. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E18	Der Schleudergang wird aufgrund einer Unwucht der Maschine nicht gestartet.	Überprüfen Sie die Wäsche in der Maschine. Möglicherweise ist die Wäschemenge nicht ausreichend. Versuchen Sie es mit einer größeren Wäschemenge. Die Wäsche verursacht möglicherweise eine Unwucht. Sortieren Sie die Wäsche von Hand und verteilen Sie sie gleichmäßig in der Maschine. Versuchen Sie es erneut im Schleudergang.
E12	Möglicherweise befindet sich Wasser in der Maschine.	Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Möglicherweise befindet sich Wasser unter der Maschine. Wischen Sie das Wasser unter der Maschine auf. Schließen Sie die Waschmaschine erneut an das Stromnetz an. Versuchen Sie, einen kurzen Waschgang durchzuführen. Wenn das Problem weiterhin besteht oder Sie Wasser aus einem der Schläuche austreten sehen, schließen Sie die Ventile und rufen Sie den Kundendienst.
E27	Überprüfen Sie den Wasserablauf der Maschine.	Siehe Abschnitt „Anschließen des Ablaufschlauchs an den Abfluss“.
E84	Die BLE-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	Überprüfen Sie dies und versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen. Siehe Abschnitt „HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion“. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Sie können die Sicherheitsanweisungen, das Produktdatenblatt und die Energiedaten herunterladen, indem Sie:

- unsere Website besuchen - docs.bauknecht.eu
- den QR-Code verwenden

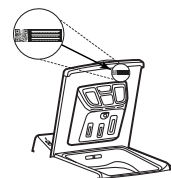
- **Alternativ können Sie unseren Kundendienst kontaktieren** (siehe Telefonnummer im Garantieschein).

Bitte geben Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst die auf dem Typenschild Ihres Geräts angegebenen Codes an.

Informationen zur Benutzerreparatur und -wartung finden Sie unter www.bauknecht.com

Die Modellinformationen können über den auf dem Energielabel angegebenen QR-Code abgerufen werden.

Das Label enthält außerdem die Modellkennung, die zur Einsicht des Portals des Registers unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.



NOUS VOUS REMERCIONS D'AVOIR ACHETÉ UN PRODUIT BAUKNECHT

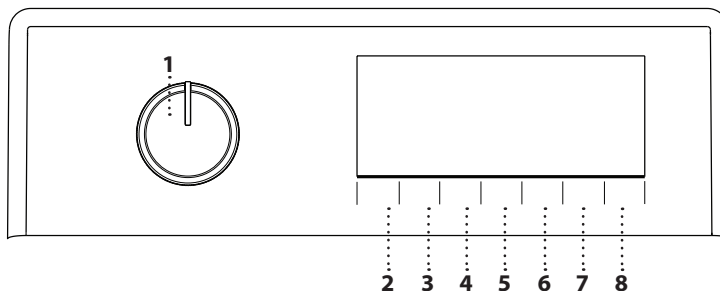
Pour bénéficier d'une assistance plus complète,
enregistrer le produit sur
www.bauknecht.eu/register



Avant d'utiliser l'appareil, lire attentivement les consignes de sécurité.
Avant d'utiliser la machine, il est impératif de retirer la sécurité de transport.
Pour des instructions plus détaillées sur son retrait, voir le Guide d'installation.

TABLEAU DE COMMANDE

- Sélecteur de programme / « Marche/Arrêt »
- Bouton « Température »
- Bouton « Essorage » / « Arrêt cuve pleine »
- Bouton « Rapide/Intensif » / Verrouillage enfant
- Bouton « Option vapeur » / « AntiCrease+ »
- Bouton « Mode eau » / « Prélavage »
- Bouton « Départ différé »
- Bouton « Départ/Pause »



VOYANTS

Porte verrouillée
Verrouillage enfant
Départ différé
Panne : robinet d'arrivée d'eau fermé

TABLEAU DES PROGRAMMES

Charge max. 7,0 kg Consommation électrique en mode arrêt 0,50 W / en mode veille 0,50 W						Lessives et additifs			Lessive recommandée		% d'humidité résiduelle	Consommation électrique kWh	Total eau L	Température de lavage °C
Programme	Températures		Vitesse d'essorage max. (tr/min)	Charge max. (kg)	Durée (h : m)	Pré-lavage	Lavage principal	Assouplissant	Poudre	Liquide				
	Réglage	Plage												
Eco 40-60	40 °C	40 °C – 60 °C	1100	7	03:28	–	●	○	✓	✓	50	0,710	59	40
			1151	3,5	02:42	–	●	○	✓	✓	52	0,350	40	30
			1151	2	02:42	–	●	○	✓	✓	58	0,175	30	24
Coton	40 °C	● – 90 °C	1200	7	03:30	○	●	○	✓	✓	57	1,400	80	40
Synthétiques	40 °C	● – 60 °C	1200	3	02:30	○	●	○	✓	✓	35	0,880	71	40
Mixte	40 °C	● – 40 °C	800	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Rapide 28'	30 °C	● – 90 °C	1200	7	00:28	–	●	○	✓	✓	62	0,120	55	23
Couette	40 °C	● – 60 °C	1000	1 couette simple	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Délicat / Laine	40 °C	● – 40 °C	800	1,5	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	–
Nettoyage du tambour	90 °C	90 °C	600	0	**	–	●	–	✓	✓	–	–	–	–
Rinçage & essorage	–	–	1200	7	**	–	–	○	–	–	–	–	–	–
Essorage & vidange	–	–	1200	7	**	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 °C	20 °C	20 °C	1200	7	03:30	○	●	○	✓	✓	57	0,200	80	20
Sport/Imperméable	40 °C	● – 40 °C	1200	3	**	○	●	○	–	✓	–	–	–	–
Textiles Foncés	40 °C	● – 40 °C	1200	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Chemises (s'il est présent)	40 °C	● – 60 °C	800	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Lavage intensif	60 °C	20 °C – 90 °C	1200	7	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
PrecisionWash (Falls vorhanden)	40 °C	● – 60 °C	1200	7	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–

● Dosage requis ○ Dosage optionnel

La durée affichée par la machine au début du cycle correspond à la charge la plus fréquemment utilisée. Cela signifie qu'elle peut diverger des valeurs indiquées dans le mode d'emploi, qui correspondent à la charge maximale.

Eco 40-60 - Cycle de lavage test conforme à la réglementation européenne 2019/2014. Le programme le plus efficace en termes de consommation d'électricité et d'eau pour laver le linge en coton normalement sale. Écran seulement : les valeurs de vitesse d'essorage affichées à l'écran peuvent différer légèrement des valeurs mentionnées dans le tableau.

Pour tous les organismes de test

Cycle de lavage long pour le coton : choisir le cycle de lavage Coton à 40 °C.
Programme synthétique long : choisir le cycle de lavage Synthétiques à 30 °C.
Ces données peuvent différer à votre domicile à cause de conditions variables de température d'arrivée d'eau, de pression de l'eau, etc.

Les durées de programme estimées reposent sur le réglage par défaut des programmes, sans options. Les valeurs indiquées pour les programmes autres que le programme Eco 40-60 sont fournies à titre indicatif uniquement.

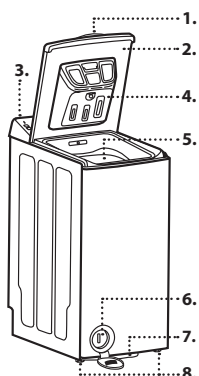
* Après la fin du programme et l'essorage réglé à la vitesse maximale, avec le réglage par défaut du programme.

** La durée du programme s'affiche à l'écran.

- La technologie des capteurs adapte l'eau, l'énergie et la durée du programme à votre charge de linge.

DESCRIPTION DU PRODUIT

- Poignée du couvercle
- Couvercle
- Tableau de commande
- Bac à lessive
- Tambour
- Filtre à eau - derrière le couvercle
- Levier de mobilité (en fonction du modèle)
- Pieds réglables (2)



BAC À LESSIVE

Bac principal

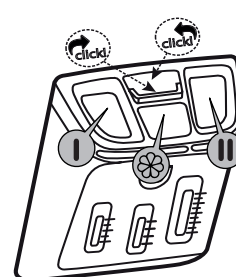
Lessive pour le lavage principal, détachant ou adoucisseur d'eau.

Bac pour le produit de prélavage

Lessive pour le prélavage.

Bac pour l'adoucissant

Adoucissant. Amidon liquide. Javel.
Verser l'adoucissant, l'amidon ou la solution javellisante sans dépasser le repère « max ».
Bouton déverrouillage / fermeture
Appuyer pour retirer le bac afin de le nettoyer.
Appuyer jusqu'au clic pour réinstaller le bac !



PROGRAMMES

Choisir le programme approprié à votre linge en respectant toujours les symboles d'entretien du linge concerné. La valeur indiquée sur le symbole du tambour correspond à la température maximale recommandée pour le lavage du vêtement.



Eco 40-60

Convient au lavage des vêtements en coton normalement sales, indiqués comme étant lavables à 40 °C ou 60 °C et ensemble dans le même cycle. Il s'agit à la fois du cycle standard pour le lavage des vêtements en coton et du cycle le plus efficace en matière de consommation d'eau et d'électricité.

△ Le cycle fonctionne uniquement à 40 °C, conformément à la réglementation.

Coton

Coton résistant, de normalement à très sale.

Synthétiques

Utiliser ce programme pour laver des vêtements normalement sales composés de fibres synthétiques (p. ex. polyester, polyacrylique, viscose, etc.) ou de fibres mixtes coton-synthétiques.

Mixte

Permet de laver les vêtements résistants en coton, lin, fibres synthétiques et fibres mixtes légèrement à moyennement sales.

Rapide 28'

Utiliser ce programme pour laver rapidement les vêtements en coton légèrement sales ou sans taches, mais pas pour les serviettes de toilette ou les articles en coton épais. La durée du programme peut être réduite à 14 minutes lorsque la fonction de lavage rapide est sélectionnée. Lorsque la fonction de lavage rapide est sélectionnée, il n'est possible de laver qu'un maximum de 2 kg de linge.

Couette

Utiliser ce programme pour laver les couettes en fibres portant l'étiquette « lavable en machine ». Vérifier que la couette est correctement chargée afin de ne pas endommager la machine ni la couette. Retirer la housse avant de charger la couette dans la machine. Plier la couette en deux et la charger dans la machine. Utiliser ce programme pour laver les manteaux, gilets de costume, vestes, etc. contenant des plumes et portant une étiquette « Lavable en machine ».

Ne pas charger plus d'une couette simple en fibre (135 x 200 cm).
Ne pas laver en machine les couettes, oreillers, etc. contenant un garnissage en coton.

Ne pas utiliser la machine à laver pour des articles comme les tapis, les plaids, etc., car cela pourrait l'endommager de façon irréversible.

Délicat / Laine

Convient au lavage du linge en laine/délicat. Sélectionner la température appropriée en fonction de l'étiquette présente sur les vêtements. Le linge sera lavé de manière très délicate afin de ne pas endommager les vêtements.

Nettoyage du tambour

Nettoyer régulièrement (une fois tous les 1 à 2 mois) le tambour pour garantir l'hygiène nécessaire. De la vapeur est appliquée avant le programme pour ramollir les résidus se trouvant dans le tambour. N'utiliser ce programme que lorsque la machine est complètement vide. Pour de meilleurs résultats, utiliser un produit anticalcaire en poudre (produit de nettoyage pour tambour) adapté aux lave-linges après avoir sélectionné la fonction lessive en poudre.

△ Ce programme ne doit pas être utilisé avec des lessives en capsules. Laisser la porte de chargement ouverte après la fin du programme pour que l'intérieur de la machine puisse sécher.

△ Il ne s'agit pas d'un programme de lavage. Il s'agit d'un programme d'entretien. Ne jamais activer ce programme s'il y a du linge dans la machine. Si l'on essaie tout de même d'activer cette fonction, la machine détecte automatiquement qu'il y a quelque chose dans le tambour et peut alors annuler ou redémarrer le programme, selon le modèle. Si le programme est redémarré, le nettoyage ne sera pas efficace.

Rinçage & essorage

Programme séparé de rinçage et d'essorage intensif. Réservé au linge résistant.

Essorage & vidange

Essore le linge et vide l'eau. Réservé au linge résistant.

Chemises* (s'il est présent)

Ce programme est utilisé pour laver ensemble les chemises en coton, en synthétique et en tissus synthétiques mélangés. Utiliser le cycle de lavage spécial chemises pour laver les chemises de différents tissus et couleurs, et leur garantir un entretien optimal.

*Lorsque la fonction Vapeur est activée à la fin du programme, le linge peut être plus chaud à la fin du lavage. Cela est prévu dans les conditions de fonctionnement du programme.

20 °C

Convient au lavage des vêtements en coton légèrement sales à 20 °C.

Sport/Imperméable

Convient au lavage des vêtements de sport légèrement sales (survêtements, shorts, etc.). Pour de meilleurs résultats, nous recommandons de ne pas dépasser la charge maximale indiquée dans le « TABLEAU DES PROGRAMMES ». Nous recommandons d'utiliser de la lessive liquide et d'ajouter la quantité adaptée à une demi-charge.

Textiles Foncés

Ce programme utilise des températures plus basses et une agitation moindre du linge pour éviter que les vêtements de couleurs sombres se trouvent décolorés.

Lavage intensif

Il s'agit d'un programme qui associe un contrôle précis de la température et des cycles supplémentaires de rinçage et d'essorage pour que tous les micro-organismes soient correctement éliminés du linge. Ce programme fonctionne entre 20 °C et 90 °C.

PrecisionWash (s'il est présent)

Convient au lavage des vêtements en coton, en fibres synthétiques ou les deux (coton + synthétique) et résistants à un lavage fréquent. Le programme identifie le type de vêtements ainsi que la quantité de lessive versée dans la machine, puis ajuste automatiquement la consommation d'eau et la durée du programme.

AVERTISSEMENT

Ne pas laver les vêtements en laine et délicats avec ce programme. La température maximale de lavage avec le programme Automatique qui dépend du niveau de saleté et du type de linge est 60 °C. La performance de lavage peut ne pas être au niveau souhaité pour les vêtements blancs très sales et les taches incrustées (col, partie des chaussettes en contact avec le sol, taches de transpiration, etc.). Dans ce cas il est recommandé de sélectionner le programme Cotons avec prélavage et de régler la température sur 60 °C. De nombreux types de vêtements sont correctement détectés et lavés avec soin à l'aide du programme Automatique.

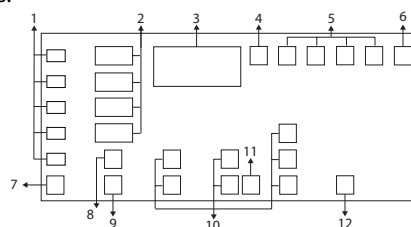
PREMIÈRE UTILISATION

△ Ne pas utiliser de lessive en capsule pour cette étape.

Pour éliminer d'éventuels débris de fabrication, choisir le programme « Coton » à 90 °C. Verser une petite quantité de lessive en poudre dans le bac principal II du bac à lessive (au maximum 1/3 de la quantité de lessive recommandée par le fabricant pour du linge légèrement sale). Lancer le programme sans ajouter de linge.

ÉCRAN

L'écran facilite la programmation du lave-linge et fournit une multitude d'informations.



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Symbole de température | 7. Voyant d'arrêt cuve pleine |
| 2. Voyants des vitesses d'essorage | 8. Voyant d'absence d'essorage |
| 3. Informations de durée | 9. Voyants des fonctions auxiliaires |
| 4. Voyant de porte verrouillée | 10. Symbole de verrouillage enfant activé |
| 5. Voyants des phases de lavage | 11. Départ différé activé |
| 6. Voyant d'absence d'eau | |
| 7. Voyant du robinet d'arrivée d'eau | |

! Les visuels utilisés pour décrire la machine dans cette section sont schématisés et peuvent ne pas correspondre exactement aux fonctionnalités de votre machine.

UTILISATION QUOTIDIENNE

Préparer votre linge en suivant les recommandations de la section « TRUCS ET ASTUCES ». Charger le linge, fermer la porte du tambour et vérifier qu'elle est correctement fermée. Verser la lessive et les éventuels additifs. Respecter les recommandations de dosage indiquées sur le contenant de la lessive. Fermer le couvercle. Tourner le sélecteur de programme jusqu'au programme souhaité et choisir une option, le cas échéant. La durée du programme sélectionné (en heures et minutes) est affichée à l'écran. Il est possible de modifier la température et la vitesse d'essorage en appuyant sur le bouton « Température » ou sur le bouton « Essorage ». Ouvrir le robinet et appuyer sur le bouton « Départ/Pause » ► pour lancer le cycle de lavage. Le voyant « Départ/Pause » ► s'allume sur l'écran et la porte est verrouillée. En raison des variations de charge et de température de l'arrivée d'eau, le temps restant est recalculé pendant certaines phases du programme.

INTERROMPRE OU CHANGER UN PROGRAMME EN COURS

Appuyer sur le bouton Départ/Pause pour mettre la machine en pause. Le symbole Départ/Pause clignote sur l'écran.

Le changement de programme est possible en cours de programme, sauf si le Verrouillage enfant est activé. Cette action annule le programme en cours.

Ajout de linge après le démarrage du programme : si le niveau d'eau dans la machine s'y prête, lorsque l'on appuie sur le bouton Départ/Pause, la porte est déverrouillée et ouverte et il est possible de rajouter du linge. L'icône de porte verrouillée s'éteint lorsque la porte est déverrouillée.

Après avoir ajouté le linge, fermer la porte et appuyer de nouveau sur le bouton Départ/Pause pour redémarrer le cycle de lavage.

Si le niveau d'eau dans la machine ne s'y prête pas lorsque l'on appuie sur le bouton Départ/Pause, la porte ne peut pas être déverrouillée et l'icône de porte verrouillée reste allumée sur l'écran.

Si la température à l'intérieur de la machine est supérieure à 50 °C, il n'est pas possible de déverrouiller la porte pour des raisons de sécurité, même si le niveau d'eau s'y prête.

VOYANT DE PORTE VERROUILLÉE

La porte de la machine présente un système de verrouillage qui empêche de l'ouvrir si le niveau d'eau ne s'y prête pas. Le symbole « Porte verrouillée » apparaît sur l'écran lorsque la porte est verrouillée.

FIN DU PROGRAMME

Le symbole de fin apparaît sur l'écran une fois que le programme est terminé.

Si personne n'appuie sur aucun bouton pendant les 10 minutes qui suivent, la machine s'éteint. L'écran et tous les voyants sont éteints. Les étapes terminées du programme sont affichées lorsque l'on appuie sur le bouton Marche/Arrêt.

OPTIONS

! Lorsqu'il est impossible d'associer programme et option(s), les voyants s'éteignent automatiquement.

! Les associations d'options inappropriées sont désélectionnées automatiquement.

Rapide / Intensif

Cette fonction vous permet d'écourter ou d'allonger la durée du programme. L'augmentation ou la réduction du temps de lavage peut différer en fonction du programme sélectionné. Si le voyant RAPIDE ou INTENSIF est éteint, la durée affichée correspond à la durée de programme appropriée pour le linge normalement sale. Selon le programme sélectionné, la fonction Intensif peut être sélectionnée automatiquement. Dans ce cas, le voyant Intensif sera allumé sur le tableau de commande. L'option « Intensif » peut être activée pour obtenir une meilleure performance de lavage en cas de linge très sale. Pour un linge légèrement sale, la durée peut être réduite en appuyant sur le bouton Rapide/Intensif dans les programmes où « Intensif » est sélectionné par défaut. En appuyant une fois sur ce bouton, le voyant s'éteindra et on obtiendra la durée de programme appropriée pour le linge normalement sale. En appuyant une deuxième fois sur le même bouton, le voyant « rapide » s'allumera, la durée diminuera légèrement et la durée de programme minimale adaptée au linge peu sale s'affichera. La durée des programmes peut être réduite de 50 % lorsque cette fonction est activée. Des phases de lavage optimisées, une haute efficacité mécanique et une consommation d'eau optimale permettent d'obtenir une performance de lavage élevée malgré une durée plus courte.

Vapeur

L'option Vapeur utilise le pouvoir de la vapeur pour améliorer le processus de nettoyage. La vapeur produite par le lave-linge aide à dissoudre et ramollir les taches tenaces, pour qu'elles soient plus faciles à éliminer pendant le cycle de lavage. Elle offre un traitement plus délicat que le fait de frotter les taches ou les méthodes de lavage abrasives. La vapeur aide à détendre les fibres, réduisant ainsi le risque de dommages ou d'usure excessive pour les vêtements.

* Cette fonction n'est pas disponible sur tous les modèles.

AntiCrease+

Sélectionner cette option s'il est impossible de sortir le linge rapidement après la fin du programme ou en cas de tendance à oublier le linge dans le lave-linge. Elle contribuera à conserver la fraîcheur de votre linge. Le lave-linge commence à brasser le linge à intervalles réguliers après la fin du programme. Le brassage périodique dure environ 8 heures après la fin du programme de lavage. Il peut être arrêté à tout moment en appuyant sur le bouton « AntiCrease+ ». Il faudra patienter un peu avant de pouvoir ouvrir la porte. A la fin de la période « AntiCrease+ », l'écran affiche End.

Mode eau (Mode Rinçage)

Cette touche de fonction auxiliaire permet de sélectionner les fonctions supplémentaires Économie d'eau, Prélavage, Rinçage plus et Eau plus, selon le modèle de la machine. Des informations détaillées concernant leur sélection sont fournies dans la description des fonctions auxiliaires correspondantes.

• Économie d'eau

Sélectionner cette fonction en appuyant une fois sur la touche de fonction auxiliaire Mode eau pour tous les programmes compatibles indiqués dans le tableau Programmes et consommations. Cette fonction est prévue pour le linge légèrement sale qui ne nécessite qu'une petite quantité de lessive (voir « Conseils pour un lavage efficace »). Elle permet un lavage respectueux de l'environnement en réduisant la quantité d'eau utilisée, sans nuire aux performances de lavage.

• Rinçage plus

Il est possible d'utiliser cette fonction pour tous les programmes compatibles indiqués dans le tableau Programmes et consommations. Sélectionner cette fonction en appuyant deux fois sur la touche Mode eau pour les programmes compatibles avec la fonction Économie d'eau, ou en appuyant une fois sur la touche Mode eau pour les programmes n'autorisant pas la fonction Économie d'eau.

Cette fonction permet à la machine d'exécuter un rinçage supplémentaire en plus de celui déjà effectué dans le cadre du programme de lavage principal. Ce rinçage permet de réduire les problèmes que la présence de faibles résidus de lessive sur le linge peut causer aux peaux sensibles (bébés, allergies, etc.).

Prélavage

Cette fonction peut être sélectionnée en appuyant sur le bouton de fonction auxiliaire correspondant et en la maintenant enfoncée pendant 3 secondes. Le Prélavage est recommandé uniquement en cas de linge très sale. Ne pas utiliser le Prélavage permet d'économiser de l'énergie, de l'eau, de la lessive et du temps.

Départ différé

Lorsque la fonction Départ différé est sélectionnée, le délai avant le départ du programme est indiqué en nombre d'heures (p. ex. 1 h, 2 h). Une fois le programme lancé, le temps restant avant la fin du programme est indiqué en nombre d'heures et de minutes (p. ex. 01:30). La fonction Départ différé permet de régler l'heure de départ du programme jusqu'à 24 heures plus tard. Après avoir appuyé

sur le bouton Départ différé, l'heure de fin estimée du programme est affichée sur l'écran. Si la fonction de Départ différé est activée, le voyant Départ différé s'allume. Pour activer la fonction Départ différé et pour que le programme se termine à la fin du délai spécifié, il est nécessaire d'appuyer sur le bouton Départ/Pause après avoir réglé le délai. Pour annuler la fonction Départ différé, il convient d'éteindre puis de rallumer la machine en tournant le sélecteur de programme dans la position Marche/Arrêt.

Température

A chaque fois qu'un nouveau programme est sélectionné, la température recommandée pour le programme en question est affichée sur le voyant Température. Il est possible que la température recommandée ne soit pas la température maximale pouvant être sélectionnée pour le programme choisi. Pour modifier la température, appuyer sur le bouton de réglage de la température. La température diminue à chaque pression. Il est aussi possible de modifier la température après le démarrage du lavage. Cette modification ne peut être effectuée que si l'étape de lavage en cours l'autorise.

Essorage (avec Arrêt cuve pleine)

A chaque fois qu'un nouveau programme est sélectionné, la vitesse d'essorage recommandée pour le programme en question est affichée sur le voyant Vitesse d'essorage. Il est possible que la vitesse d'essorage recommandée ne soit pas la vitesse d'essorage maximale qui peut être sélectionnée pour le programme choisi. Pour modifier la vitesse d'essorage, appuyer sur le bouton de réglage de la vitesse d'essorage. La vitesse d'essorage diminue à chaque pression. Ensuite, selon le modèle de la machine, les options « Arrêt cuve pleine » et « Sans essorage » apparaissent sur l'écran. Si l'on n'a pas l'intention de sortir de linge de la machine dès la fin du programme, il est possible d'utiliser la fonction « Arrêt cuve pleine » pour éviter qu'il ne se froisse sans eau dans la machine. Cette fonction garde le linge dans l'eau de rinçage finale.

Pour essorer le linge après l'utilisation de la fonction Arrêt cuve pleine, procéder comme suit :

1. Régler la vitesse d'essorage.
 2. Appuyer sur Départ/Pause. Le programme redémarre. La machine vidange l'eau et essore le linge.
- Pour vidanger l'eau à la fin du programme sans effectuer d'essorage, utiliser la fonction Sans essorage. Il est possible de modifier la vitesse d'essorage après le démarrage du lavage si l'étape de lavage en cours l'autorise. Aucune modification ne peut être effectuée si l'étape de lavage en cours ne l'autorise pas.

VERROUILLAGE ENFANT

Les boutons du tableau de commande peuvent être verrouillés pour éviter un usage abusif (p. ex. par des enfants). Appuyer sur le bouton de fonction auxiliaire correspondant et le maintenir enfoncé pendant 3 secondes.

Une fois que le compte à rebours « 3-2-1 » affiché sur l'écran est terminé, le symbole du Verrouillage enfant apparaît. Lorsque cet avertissement apparaît à l'écran, il est possible de relâcher le bouton de Fonction auxiliaire 3. Pour désactiver le verrouillage enfant, appuyer sur le bouton de fonction auxiliaire correspondant et le maintenir enfoncé pendant 3 secondes. Une fois que le compte à rebours « 3-2-1 » qui apparaît sur l'écran est terminé, le symbole du Verrouillage enfant disparaît.

UTILISATION DE SOLUTION JAVELLISANTE

Permet de laver le linge avec le programme souhaité, Coton ou Synthétiques, en ajoutant la quantité appropriée de solution javellisante dans le bac d'adoucissant  (refermer soigneusement le couvercle). Dès la fin du programme, tourner le « Sélecteur de programme » et lancer le programme souhaité pour éliminer l'odeur résiduelle de javel ; si on le souhaite, il est possible d'ajouter de l'adoucissant. **Ne jamais ajouter simultanément la solution javellisante et l'adoucissant dans le bac d'adoucissant.**

TRUCS ET ASTUCES

Trier le linge en fonction des critères suivants

Type de tissu/indications présentes sur l'étiquette (coton, fibres mélangées, synthétique, laine, articles à laver à la main). Couleur (séparer les articles colorés du linge blanc, laver les articles colorés neufs séparément). Délicat (laver les petits articles, tels que les bas en nylon, et les articles dotés de crochets, tels que les soutiens-gorge, dans un sac en tissu ou une taie d'oreiller avec une fermeture éclair).

Vider toutes les poches

Les objets tels que les pièces de monnaie ou les briquets peuvent endommager votre linge ainsi que le tambour de votre lave-linge.

Intérieur de l'appareil

Si le lave-linge tourne peu à 90° C, voire jamais, nous recommandons de lancer occasionnellement un programme à 90° C à vide, en ajoutant une petite quantité de lessive, afin de garder l'intérieur de l'appareil propre.

Suivre les recommandations concernant le dosage et les additifs

Cela permet d'optimiser les résultats de lavage, d'éviter les résidus irritants provenant d'un excédent de lessive dans votre linge et d'économiser de l'argent en évitant le gaspillage de produit inutile.

Utiliser un programme plus long à basse température

Les programmes les plus efficaces en matière de consommation d'électricité sont généralement ceux qui fonctionnent à des températures plus basses et pendant plus longtemps.

Respecter le poids de la charge

Charger la machine à laver jusqu'à la capacité indiquée dans le « TABLEAU DES PROGRAMMES » afin d'économiser de l'eau et de l'électricité.

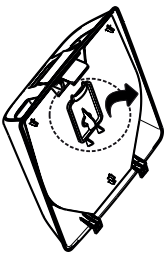
Niveau sonore et humidité résiduelle

Ils dépendent de la vitesse d'essorage : plus la vitesse d'essorage est grande, plus le niveau sonore est élevé et plus l'humidité résiduelle est réduite.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

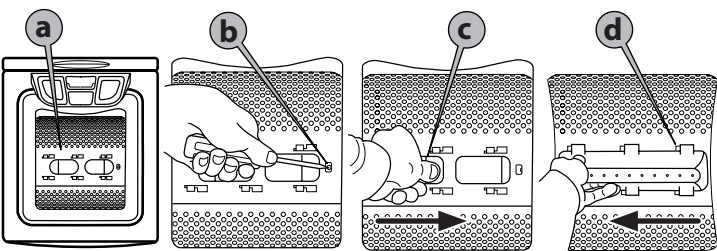
Pour toute opération de nettoyage et d'entretien, éteindre et débrancher le lave-linge. Ne pas utiliser de liquides inflammables pour nettoyer le lave-linge. Effectuer le nettoyage et l'entretien du lave-linge régulièrement (au moins 4 fois par an).
Nettoyage de l'extérieur du lave-linge
Utiliser un chiffon doux humide pour nettoyer les parties extérieures du lave-linge. Ne pas utiliser de détergents pour vitres ou de nettoyeurs universels, de poudre à récurer ou de produit similaire pour nettoyer le tableau de commande. Ces produits pourraient endommager les inscriptions.
Bac à lessive
Nettoyer régulièrement, au moins trois à quatre fois par an, pour éviter l'accumulation de lessive :

Appuyer sur le bouton de déverrouillage pour déverrouiller le bac à lessive et le retirer. Il est possible qu'il reste une petite quantité d'eau dans le bac. Il est donc conseillé de le transporter en position verticale. Laver le bac à l'eau courante. Retirer le bouchon du siphon à l'arrière du bac pour le nettoyer. Remettre le bouchon du siphon dans le bac (s'il a été retiré). Remonter le bac en insérant les languettes situées au fond du bac dans les fentes destinées à cet usage sur le couvercle et en poussant le bac contre le couvercle jusqu'à ce qu'il se verrouille. Appuyer sur le bouton de fermeture jusqu'au clic !



S'assurer que le bac à lessive est correctement réinstallé.
Contrôle du tuyau d'arrivée d'eau
Vérifier régulièrement le tuyau d'arrivée afin de s'assurer de l'absence de friabilité et de fissures. S'il est endommagé, le remplacer par un nouveau tuyau qu'il est possible de se procurer auprès du Service après-vente ou d'un revendeur spécialisé. En fonction du type de tuyau : si le tuyau d'arrivée a un revêtement transparent, vérifier régulièrement que la couleur ne s'intensifie pas localement. Si c'est le cas, il se peut que le tuyau présente une fuite et doive être remplacé. Pour les tuyaux anti-fuite (s'ils sont présents) : vérifier la petite fenêtre d'inspection de la soupape de sécurité (voir la flèche). Si elle est rouge, la fonction anti-fuite s'est déclenchée et le tuyau doit être remplacé par un tuyau neuf. Pour dévisser ce tuyau, appuyer sur le bouton de déverrouillage (s'il est présent) tout en dévissant le tuyau.
Nettoyage des filtres à maille situés dans le tuyau d'arrivée d'eau
Vérifier et nettoyer régulièrement (au moins deux à trois fois par an). Fermer le robinet et desserrer le tuyau d'arrivée d'eau sur le robinet. Nettoyer le filtre intérieur à maille et revisser le tuyau d'arrivée d'eau sur le robinet. Maintenant, dévisser le tuyau d'arrivée situé à l'arrière du lave-linge. Retirer le filtre à maille du branchement du lave-linge à l'aide de pinces universelles et le nettoyer. Remonter le filtre à maille et revisser le tuyau d'arrivée. Ouvrir le robinet et s'assurer que les branchements sont parfaitement étanches.
Nettoyage du filtre à eau/évacuation de l'eau résiduelle
Le lave-linge est équipé d'une pompe auto-nettoyante. Le filtre bloque les objets tels que les boutons, les pièces de monnaie, les épingles à nourrice, etc. qui ont été oubliés dans le linge. Après avoir utilisé un programme de lavage chaud, attendre que l'eau ait refroidi avant d'évacuer l'eau résiduelle. Nettoyer le filtre à eau régulièrement, afin d'éviter que l'eau ne puisse pas s'évacuer après le lavage en raison de l'obstruction du filtre. Si l'eau ne s'évacue pas, vérifier également que la canalisation d'évacuation de l'habitation n'est pas bouchée.

Ouvrir le capot du filtre à l'aide d'une pièce de monnaie. Placer un récipient large et plat sous le filtre à eau afin de pouvoir recueillir l'eau de vidange. Faire tourner lentement le filtre vers la gauche jusqu'à ce que l'eau coule. Laisser l'eau s'évacuer sans repositionner le filtre. Lorsque le récipient est plein, fermer le filtre à eau en tournant vers la droite. Vider le récipient. Répéter cette procédure jusqu'à ce que toute l'eau se soit évacuée. Placer un chiffon en coton sous le filtre à eau, afin d'absorber une petite quantité d'eau résiduelle. Puis retirer le filtre à eau en le faisant tourner vers la gauche. Nettoyer le filtre à eau (retirer les résidus qui se trouvent dans le filtre et le nettoyer à l'eau courante) et le compartiment du filtre. S'assurer que l'hélice de la pompe (dans le compartiment derrière le filtre) n'est pas obstruée. Insérer le filtre à eau et fermer le capot du filtre : réinsérer le filtre à eau en le tournant vers la droite. S'assurer de tourner à fond. Pour tester l'étanchéité du filtre à eau, verser environ 1 litre d'eau dans le tambour et vérifier que l'eau ne fuit pas au niveau du filtre. Puis fermer le capot du filtre.
Joint du couvercle
Vérifier régulièrement l'état du joint du couvercle et le nettoyer occasionnellement à l'aide d'un chiffon humide.
Récupération d'un objet tombé entre le tambour et la cuve
Si un objet tombe accidentellement entre le tambour et la cuve, il peut être récupéré à l'aide de l'une des aubes de tambour amovibles. Débrancher le lave-linge. Sortir le linge du tambour. Fermer les portillons du tambour, puis le faire tourner d'un demi-tour (image a). À l'aide d'un tournevis, appuyer sur l'extrémité en plastique, tout en faisant glisser manuellement l'aube de gauche à droite (image b, c). Elle tombera alors dans le tambour. Ouvrir le tambour. L'objet peut être récupéré à travers le trou dans le tambour. Remonter l'aube dans le tambour : positionner l'extrémité en plastique au-dessus du trou sur le côté droit du tambour (image d). Puis faire glisser l'aube en plastique de la droite vers la gauche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Refermer les portillons du tambour, faire tourner le tambour d'un demi-tour et vérifier la position de la lame à tous ses points d'ancrage. Rebrancher le lave-linge.



TRANSPORT ET MANIPULATION

Débrancher la prise électrique et fermer le robinet d'eau. Débrancher le tuyau d'arrivée du robinet d'eau et retirer le tuyau d'évacuation du point de vidange. Éliminer toute l'eau restant dans les tuyaux et le lave-linge et fixer ces derniers de sorte qu'ils ne puissent pas être endommagés pendant le transport. Pour faciliter le transport du lave-linge, tirer légèrement le levier de mobilité situé au fond, à l'avant (si votre modèle en est équipé) à la main. Tirer le lave-linge jusqu'à l'arrêt à l'aide du pied. Puis repousser le levier de mobilité pour le remettre dans sa position stable initiale. Remonter la sécurité de transport. Réaliser en sens inverse la procédure de retrait de la sécurité décrite dans le GUIDE D'INSTALLATION.

DÉPANNAGE

Il arrive parfois que le lave-linge ne fonctionne pas correctement pour certaines raisons. Avant d'appeler le Service après-vente, il est recommandé de vérifier si le problème peut facilement être résolu en consultant la liste suivante.

Anomalies :	Causes possibles/solution :
Le lave-linge ne s'allume pas et/ou le programme ne démarre pas.	- La fiche n'est pas branchée dans la prise de courant ou elle n'est pas suffisamment enfoncée pour effectuer un contact. - Il y a eu une panne de courant. - Le couvercle n'est pas fermé correctement. - La fonction « Verrouillage enfant » a été activée (si l'appareil en est équipé). - Le lave-linge s'est éteint automatiquement pour économiser de l'énergie, avant le début ou après la fin du programme. Pour mettre la machine en marche, tourner d'abord le sélecteur de programme sur « Arrêt/ Marche », puis à nouveau sur le programme souhaité.
Le cycle de lavage ne démarre pas ou s'arrête avant la fin.	- Le bouton « Départ/Pause » n'a pas été enfoncé. - Le robinet d'eau n'est pas ouvert. - Un « Départ différé » a été programmé. - Il se peut que la canalisation d'évacuation de l'habitation soit bouchée.
L'appareil s'arrête en cours de programme et le voyant « Départ/ Pause » clignote sur l'écran.	- L'option « Arrêt cuve pleine » a été activée (si le lave-linge en est équipé). - Le programme a été changé. Sélectionner de nouveau le programme souhaité et appuyer sur « Départ/Pause ».
L'appareil vibre.	- Le lave-linge n'est pas de niveau. - La sécurité de transport n'a pas été retirée. Avant d'utiliser le lave-linge, elle doit être retirée.
Les résultats de l'essorage final sont insatisfaisants. Le linge est encore très mouillé.	- Un déséquilibre de la charge pendant l'essorage a désactivé la phase d'essorage pour éviter d'endommager le lave-linge. C'est pour cette raison que le linge est encore très mouillé. La raison du déséquilibre peut être : une petite charge (composée de seulement quelques articles gros ou absorbants, p. ex. des serviettes) ou des articles gros/lourds. - Si possible, éviter les petites charges. - Le bouton « Essorage » a été réglé à une petite vitesse d'essorage.
Le voyant « Robinet d'arrivée d'eau fermé » s'allume.	Le lave-linge n'est pas alimenté en eau ou l'alimentation est insuffisante.

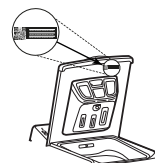
ACCÈS AU COMPTEUR DE CYCLES

Lorsque l'appareil est hors tension, appuyer longtemps sur les boutons des fonctions auxiliaires 4 et 5 pour lancer un décompte 3-2-1, après quoi le nombre total de cycles de lavage effectués par l'appareil est affiché. Une fois le nombre total de cycles de lavage affiché, les codes d'erreur sont à leur tour affichés, le cas échéant. Vérifier les informations affichées sur l'écran à l'aide du tableau ci-dessous.

Information à l'écran	Cause	Solution
Err	L'algorithme de sécurité est actuellement exécuté sur l'appareil.	Attendre que l'inscription disparaisse. Après avoir appuyé sur les boutons des fonctions auxiliaires 4 et 5, vérifier les informations à l'écran.
SC	Le problème de l'utilisateur n'est pas résolu lors de la vérification.	Appeler le représentant agréé.
E5	Canalisation d'évacuation de l'habitation bouchée. Il se peut que le filtre de la pompe soit obstrué.	- Vérifier et nettoyer la canalisation d'évacuation de l'habitation. - Nettoyer le filtre de la pompe. Voir la section « Vidange de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe ». Essayer de lancer un cycle d'essorage. Si le problème persiste, appeler l'assistance.
E8	Il se peut que la machine ne reçoive pas d'eau.	- Ouvrir les robinets. - S'assurer qu'il n'y a pas de coupure d'eau. - Contrôler le raccord du tuyau d'arrivée d'eau. Si le tuyau est plié, veiller à le redresser. - Nettoyer le filtre de la pompe. Voir la section « Vidange de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe ». - Fermer le capot avant de la machine. S'assurer que le capot est verrouillé. Faire fonctionner la machine une fois de plus. Si le problème persiste, appeler l'assistance.
E29	L'appareil est passé en mode autoprotection en raison d'un problème d'alimentation (tension de secteur, pression de l'eau, etc.).	Pour annuler le programme, tourner le sélecteur de programme afin d'en sélectionner un autre. Le programme précédent sera annulé. Voir la section « Annulation du programme ». Si le problème persiste, appeler l'assistance.
E17	Un excédent de mousse est présent dans la machine une fois le cycle terminé.	- Stocker la lessive dans un endroit fermé et sec. Ne pas stocker la lessive dans des endroits trop chauds. - Utiliser moins de lessive pour les tissus spongieux comme le tulle. - Utiliser une quantité de lessive adaptée à la quantité de linge et au niveau de saleté. - Utiliser uniquement une quantité de lessive suffisante. - S'assurer de placer la lessive dans le compartiment approprié. - Lancer le programme Nettoyage du tambour à vide. Voir le programme « Nettoyage du tambour ». Si la machine ne propose pas le programme Nettoyage du tambour, il est possible d'utiliser le programme Coton 90 °C. - Après avoir lancé un programme court sans lessive, vérifier la machine. Si le problème persiste, appeler l'assistance.
E18	Le cycle d'essorage ne démarre pas en raison d'un déséquilibre de la machine.	Vérifier le linge dans la machine. La quantité de linge pourrait ne pas être suffisante. Essayer d'augmenter la quantité de linge. Il se peut que le linge crée un déséquilibre. Ordonner le linge manuellement et le répartir uniformément dans l'appareil. Réessayer de lancer un cycle d'essorage.
E12	Il se peut qu'il y ait de l'eau dans la machine.	Débrancher la machine. Il se peut qu'il y ait de l'eau sous la machine. Essuyer l'eau sous la machine. Rebrancher la machine. Essayer de lancer un cycle court. Si le problème persiste ou si de l'eau fuit de l'un des tuyaux, fermer les vannes et appeler l'assistance.
E27	Vérifier l'évacuation de l'eau de la machine.	Voir la section « Raccordement du tuyau d'évacuation au point de vidange ».
E84	La connexion BLE (Bluetooth à basse consommation) ne peut pas être établie.	Vérifier la connexion, puis essayer de reconnecter le lave-linge. Voir la section « Fonction HomeWhiz et fonction Télécommande ». Si le problème persiste, appeler l'assistance.

Vous pouvez télécharger les Instructions de sécurité, la fiche produit et les données énergétiques :

- En visitant notre site web - docs.bauknecht.eu
 - En utilisant le code QR
 - Alternativement, **contactez notre Service Après-Vente** (voir le numéro de téléphone dans le livret de garantie). Lors de votre prise de contact avec le Service Après-Vente, veuillez indiquer les codes figurant sur la plaque signalétique de votre produit.
- Les informations relatives au modèle peuvent être obtenues en utilisant le code QR figurant sur l'étiquette énergétique. L'étiquette comprend également l'identifiant du modèle, qui peut être utilisé pour consulter le portail du registre à l'adresse <https://eprel.ec.europa.eu>



THANK YOU FOR BUYING A BAUKNECHT PRODUCT.



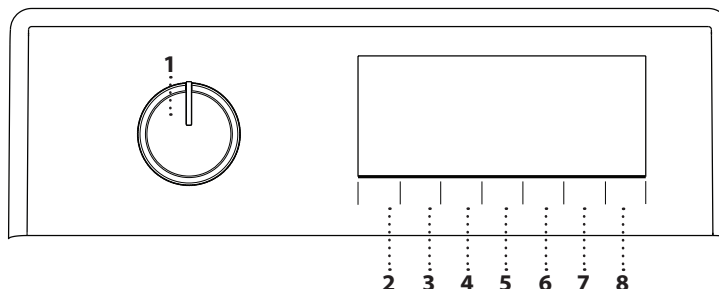
In order to receive a more complete assistance,
please register your product on
www.bauknecht.eu/register

**Before using the appliance carefully read the Safety Instruction.**

Before using the machine, it is imperative that the transport bracket is removed.
For more detailed instructions on how to remove it, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

- 1 Programme selector / "ON/OFF"
- 2 "Temperature" button
- 3 "Spin" / "Rinse hold" button
- 4 "Fast / Intensive" / Child Lock  button
- 5 "Steam Option" / "AntiCrease+"  button
- 6 "Water Mode" / "Prewash"  button
- 7 "Time Delay" button
- 8 "Start/Pause" button 



INDICATORS

Door locked Child lock Time Delay Failure: Water tap closed 

PROGRAMME CHART

Max load 7,0 Kg Power consumption in off-mode 0,50 W / in left-on mode 0,50 W						Detergents and additives			Recommended detergent		Residual dampness %	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
Programme	Temperatures		Max. Spin speed (rpm)	Max load (kg)	Duration (h : m)	Pre-wash	Main wash	Softener	Powder	Liquid				
	Setting	Range												
 Eco 40-60	40 °C	40 °C – 60 °C	1100	7	03:28	–	●	○	✓	✓	50	0,710	59	40
			1151	3,5	02:42	–	●	○	✓	✓	52	0,350	40	30
			1151	2	02:42	–	●	○	✓	✓	58	0,175	30	24
 Baumwolle (Cotton)	40 °C	● – 90 °C	1200	7	03:30	○	●	○	✓	✓	57	1,400	80	40
 Pflegeleicht (Synthetics)	40 °C	● – 60 °C	1200	3	02:30	○	●	○	✓	✓	35	0,880	71	40
 Mix (Mixed)	40 °C	● – 40 °C	800	3	**	○	●	○	✓	✓	--	--	--	--
 Schnell 28' (Rapid 28')	30 °C	● – 90 °C	1200	7	00:28	–	●	○	✓	✓	62	0,120	55	23
 Daunen (Duvet)	40 °C	● – 60 °C	1000	1x single duvet	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
 Fein/Wolle (Delicates / Wool)	40 °C	● – 40 °C	800	1,5	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	–
 Trommelreinigung (Drum Clean)	90 °C	90 °C	600	0	**	–	●	–	✓	✓	–	–	–	–
 Spülen & Schleudern (Rinse & Spin)	–	–	1200	7	**	–	–	○	–	–	–	–	–	–
 Schleudern & Abpumpen (Spin & Drain)	–	–	1200	7	**	–	–	–	–	–	–	–	–	–
 20 °C	20 °C	20 °C	1200	7	03:30	○	●	○	✓	✓	57	0,200	80	20
 Outdoor/Sport	40 °C	● – 40 °C	1200	3	**	○	●	○	–	✓	–	–	–	–
 Dunkel/Jeans (Dark Wash/Jeans)	40 °C	● – 40 °C	1200	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
 Hemden (Shirts (If present))	40 °C	● – 60 °C	800	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
 Intensiv (Intensive wash)	60 °C	20 °C – 90 °C	1200	7	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
PrecisionWash (If present)	40 °C	● – 60 °C	1200	7	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–

● Dosing required ○ Dosing optional

 Time displayed by machine in the beginning of cycle is for the most used load size. It means that can be different from values for maximum load inside instruction for user.

Eco 40-60 - Test wash cycle in compliance with 2019/2014 regulation. The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry. Display only: Spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table

For all Test Institutes

Long wash cycle for cottons: set wash cycle Cottons with a temperature of 40°C.
Synthetic program along: set wash cycle Synthetics with a temperature of 30°C.
This data may differ in your home due to changing conditions in inlet water temperature, water pressure etc.

Approximate programme duration values refer to the default setting of the programmes, without options. The values given for programmes other than the eco 40-60 programme are indicative only.

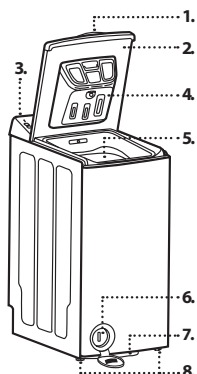
* After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.

** **The duration of the programme is shown on the display.**

- The sensor technology adapts water, energy and programme duration to your wash load.

PRODUCT DESCRIPTION

1. Lid handle
2. Lid
3. Control panel
4. Detergent dispenser
5. Drum
6. Water filter - behind the cover
7. Mobility lever (depending on model)
8. Adjustable feet (x2)



DETERGENT DISPENSER

Main wash compartment

Detergent for the main wash, stain remover or water softener.

Prewash compartment

Detergent for the prewash.

Softener compartment

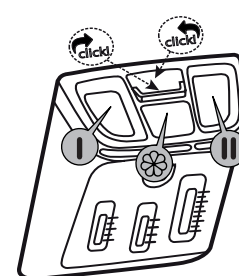
Fabric softener. Liquid starch. Bleach.

Pour in softener, starch or bleach solution only up to the "max" mark.

 **Release / Close**  **button**

Press to remove tray for cleaning.

Press to close tray until you feel a click!



PROGRAMMES

For choosing the appropriate programme for your kind of laundry, always respect the instructions on the care labels of the laundry. The value given in the tub symbol is the maximum temperature possible for washing the garment.



Eco 40-60

For washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

△ The cycle runs only at 40°C as per regulation.

Baumwolle (Cottons)

Normally to heavily soiled and robust cottons .

Pflegeleicht (Synthetics)

For washing soiled garments made from synthetic fibres (such as polyester, polyacrylic, viscose, etc.) or cotton/synthetic blends.

Mix (Mixed)

For washing lightly to normally soiled resilient garments in cotton, linen, synthetic fibres and mixed fibres.

Schnell 28' (Rapid 28')

Use this programme to wash your lightly soiled or unspotted cotton clothes in a short time but not for towels or heavy cottons. The programme duration can be reduced down to 14 minutes when the quick wash function is selected. When the quick wash function is selected, maximum 2 (two) kg of laundry must be washed.

Daunen (Duvet)

Use this programme to wash your fibre duvets that bear "machine washable" tag. Check that you have loaded the duvet correctly in order not to damage the machine and the duvet. Remove the duvet cover before loading the duvet into the machine. Fold the duvet into two and load it into the machine. Besides, use this programme to wash your coats, vest, jackets etc. containing feathers with a "machine washable" label on them.



Do not load more than 1 single fibre duvet (135x200).

Do not wash your duvets, pillows and etc. that contain cotton filling in the machine.



Do not use the washing machine to wash materials such as carpets, rugs etc. Otherwise, your machine may be damaged permanently.

Fein/Wolle (Delicates / Wool)

Use to wash your woollen/delicate laundry. Select the appropriate temperature complying with the tag of your clothes. Your laundry will be washed with a very gentle washing action in order not to damage the clothes.

Trommelreinigung (Drum Clean)

Regularly clean (once every 1 to 2 months) the drum for ensuring the required hygiene. Steam is applied before the programme to soften the residues in the drum. Turn on the programme when the machine is completely empty. For better results, use powder antilimescale (drum cleaning materials) suitable for washing machines when the powder detergent function is selected.

△ This program should not be used with POD detergents.

Leave the loading door open after the programme ends for the inside of the machine to dry.

△ This is not a washing programme. This is a maintenance programme. Do not turn this programme on when there is something inside the machine. When you attempt to operate, the machine automatically senses that there is load inside, and may quit or resume the programme as per the model of your machine. An effective cleaning is not achieved if the programme is resumed.

Spülen & Schleudern (Rinse & Spin)

Separate rinse and intensive spin programme. For robust laundry.

Schleudern & Abpumpen (Spin & Drain)

Spins the load then empties the water. For robust laundry.

Hemden (Shirts* (If present))

This programme is used to wash the shirts made from cotton, synthetic and synthetic blended fabrics altogether. Use the special shirts wash cycle to wash shirts in different fabrics and colours to guarantee they receive the best possible care.

*Under conditions where the steam function is applied at the end of the programme, your laundry may be warmer at the end of the washing. This is expected within the programme working conditions.

20°C

For washing lightly soiled cotton garments at 20°C.

Outdoor/Sports

For washing lightly soiled sports clothing (tracksuits, shorts, etc.). For best results, we recommend not exceeding the maximum load indicated in the "PROGRAMME CHART". We recommend using liquid detergent , and adding the amount suitable for half-load.

Dunkel/Jeans (Dark Wash/Jeans)

This programme uses lower temperatures and less agitation to prevent your darker garments fading.

Intensiv (Intensive wash)

A programme that blends sensitive temperature control with additional rinse and spin cycles to make sure any microorganism is removed from laundry. Working at a range of 20 °C to 90 °C.

Precision Wash (If present)

Use to wash frequently washable cotton, synthetic or blended (cotton+synthetic) clothes. The programme senses the type, amount of the laundry you put in the machine and automatically adjusts the water consumption, the programme duration.



WARNING

Do not wash your woolen and delicate clothes in this programme.

The maximum washing temperature in Automatic programme depending on the soiling level and laundry type is 60°C.

Washing performance may not be at the desired level for heavily soiled whites and stubborn stains (collar, sock soil, perspiration stain, etc.)

In this case, it is recommended to select Cottons programme with prewash and set the temperature to 60°C.

Many types of clothing are correctly detected and safely washed in Automatic programme.

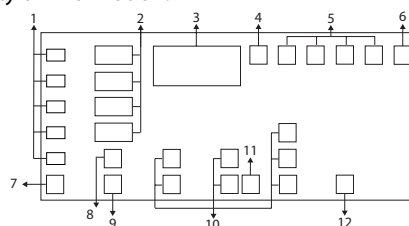
FIRST TIME USE

△ Do not use POD detergents for this step.

To remove any manufacturing debris select the "Cotton" programme at a temperature of 90°C. Pour a small quantity of detergent powder into the main wash compartment of the detergent dispenser (maximum 1/3 of the quantity the detergent manufacturer recommends for lightly soiled laundry). Start the programme **without adding any laundry**.

DISPLAY

The display is useful when programming the washing machine and provides plenty of information.



- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Temperature Symbol | 7. Water tap indicator |
| 2. Spin Speed Indicators | 8. Rinse Hold Indicator |
| 3. Duration Information | 9. No Spin Indicator |
| 4. Door Lock Is Engaged Symbol | 10. Auxiliary Function Indicators |
| 5. Wash phases indicators | 11. Child Lock Enabled Symbol |
| 6. No Water Indicator | 12. Time Delay Enabled |

! The visuals used for machine description in this section are schematic and may not match exactly with the features of your machine.

DAILY USE

Prepare your laundry according to the recommendations in the "HINTS AND TIPS" section. Load the laundry, close the drum door and check that it is closed properly. Pour in the detergent and any additives. Observe the dosing recommendations on the detergent pack. Close the lid. Turn the programme selector to the desired programme and select any option if needed. The display shows the duration of the selected programme (in hours and minutes). The temperature and spin speed can be changed by pressing the "Temperature" button or the "Spin" button. Open the tap and press the "Start/Pause" button to start the wash cycle. The "Start/Pause" indicator will lights up on the display and the door will be locked. Due to variations in load and temperature of inlet water, the remaining time is newly calculated in certain programme phases.

PAUSE OR CHANGE A RUNNING PROGRAMME

Press the Start/Pause button to switch the machine to pause mode. Start/Pause symbol will flash on the display.

The programme change is allowed when the current programme is running unless the Child Lock is enabled. This action will cancel the current programme.

Adding laundry after the programme has started: If the water level in the machine is suitable when you press Start/Pause button, the door lock will be deactivated and the door will open, allowing you to add garments. The door lock icon on the display goes off when the door lock is deactivated. After adding garments, close the door and press Start/Pause button once again to resume the washing cycle.

If the water level in the machine is not suitable when you press Start/Pause button, the door lock cannot be deactivated and the door lock icon on the display remains on.

If the temperature of the water inside the machine is above 50°C, you cannot deactivate the door lock for safety reasons, even if the water level is suitable.

DOOR LOCK INDICATOR

There is a locking system on the loading door of the machine that prevents opening of the loading door in cases when the water level is unsuitable. "Door Locked" symbol appears on the display when the loading door is locked.

PROGRAMME END

End symbol appears on the display when the programme is completed. If you do not press any button for 10 minutes, the machine will switch to OFF mode. Display and all indicators are turned off.

Completed programme steps will be displayed if you press On/Off button.

OPTIONS

! When the combination of programme and additional option(s) is not possible, the indication lights switch off automatically.
! Unsuitable combinations of options are deselected automatically.

Fast / Intensive

You can shorten or extend the programme duration with this function. Depending on the programme selection, there may be differences in time increases and decreases.

In case the FAST or INTENSIVE led is not lit, the appropriate programme duration is shown for your normally soiled clothes/laundry.

Depending on the programme selection, the Intensive feature can be selected automatically. In this case, the Intensive LED on the panel will be lit. You can use the Intensive selection to achieve a better washing performance when washing heavily soiled laundry.

You can reduce the time for your lightly soiled laundry by pressing the Fast/Intensive button in the programmes which come with intense being selected. When you press the button once, the LED will turn off and you will reach the appropriate programme duration for your normally soiled clothes/laundry. When you press the same button a second time, the fast LED will light up, the time will decrease a little and it will show the minimum programme duration, which is suitable for your less soiled laundry. The duration of programmes may shorten by 50% when this function is selected. Thanks to optimized washing steps, high mechanical agility and optimal water consumption, high washing performance is achieved despite the shorter duration.

Steam

The steam option feature utilises the power of steam to enhance the cleaning process. The steam produced by the washing machine helps to break down and loosen tough stains, making them easier to remove during the wash cycle. It provides a more delicate treatment than harsh scrubbing or abrasive washing methods. The steam helps to relax the fibers, reducing the risk of damage or excessive wear on your clothes.

*This function may not be available on all models.

AntiCrease+

Select this option if you cannot unload the laundry soon after programme end, or if you tend to forget the laundry in your washing machine. It will help to keep your laundry fresh. The washing machine will start to tumble the laundry periodically after programme end. The periodic tumbling will last up to approximately 8 hours after the end of your wash programme, and you can stop it at any time by pressing the "AntiCrease+" button. It will last a while until you can open the door. After the "AntiCrease+" period has run out, the display indicates End.

Water Mode

This auxiliary function key allows you to select the additional functions of Water Saving, PreWash, and Extra Rinse or Extra Water depending on the model of your machine. You can find detailed information about the selection in the description of the respective auxiliary function.

• **Water Saving**

Select this function by pressing the Water Mode auxiliary function key once for all programs indicated as selectable in the Program and Consumption table. This function is intended for lightly soiled laundry that requires only a small amount of detergent (see "Tips for Correct Washing"). It enables environmentally friendly washing by reducing the amount of water used, without compromising on washing performance.

• **Extra Rinse**

You can use this function for all programs indicated as selectable in the Program and Consumption table. Select this function by pressing the Water Mode key twice for programs where the additional Water Saving function can be selected, or by pressing the Water Mode key once for programs where the additional Water Saving function cannot be selected.

This function enables the product to make additional rinsing in addition to the one already made after the main wash. Thus, the risk for sensitive skins (babies, allergic skins, etc.) to be affected by the minimal detergent remnants on the laundry can be reduced.

Prewash

This function can be selected by pressing and holding the related auxiliary function button for 3 seconds. A Prewash is only worthwhile for heavily soiled laundry. Not using the Prewash will save energy, water, detergent and time.

Time Delay

When the time delay function is selected, the time delay before the start of the programme is shown in hours such as 1h, 2h. Once the programme starts the time left until the end of the programme is shown in hours and minutes (e.g. 01:30). With the Time Delay function, the Time Delay of the programme may be set up to 24 hours. After pressing Time Delay button, the programme's estimated ending time is displayed. If the Time Delay is set, Time Delay indicator is illuminated. In order for the Time Delay function is activated and the programme is completed at the end of the specified time, you must press Start/Pause button after adjusting the time.

If you want to cancel the Time Delay function, turn the machine off and on by turning the program selection knob to the On/Off position.

Temperature

Whenever a new programme is selected, the recommended temperature for the programme appears on the temperature indicator. It is possible that the recommended temperature value is not the maximum temperature that can be selected for the current programme. Press the Temperature Adjustment button to change the temperature. Temperature decreases gradually. You can also change the temperature after the washing starts. This change can be made if the only washing steps allow it.

Spin (incl. Rinse hold)

Whenever a new programme is selected, the recommended spin speed of the selected programme is displayed on the Spin Speed indicator. It is possible that the recommended spin speed value is not the maximum spin speed that can be selected for the current programme.

Press the Spin Speed Adjustment button to change the spin speed. Spin speed decreases gradually. Then, depending on the model of the product, "Rinse Hold" and "No Spin" options appear on the display.

If you are not going to unload your laundry immediately after the programme completes, you can use Rinse Hold function in order to prevent them from getting wrinkled when there is no water in the machine. This function holds the laundry in the final rinsing water.

If you want to spin your laundry after the Rinse Hold function:

1. Adjust the Spin Speed.
2. Press Start / Pause. The programme will resume. Machine drains the water and spins the laundry.

If you want to drain the water at the end of the programme without spinning, use No Spin function.

You can change the spin speed after the washing starts if the washing steps allow it. Changes cannot be made if the steps do not allow it.

CHILD LOCK

You can lock the buttons of the control panel against improper use (e.g. by children). Press and hold the related auxiliary function button for 3 seconds. After the countdown as "3-2-1" on the display is over, Child Lock symbol appears on the display. When this warning is displayed, you can release the Auxiliary Function button 3. To deactivate the child lock press and hold the related auxiliary function button for 3 seconds. After the countdown as "3-2-1" on the display is over, Child Lock symbol disappears.

BLEACHING

Wash your laundry in the desired programme, Cotton or Synthetics, adding an appropriate amount of chlorine bleach to the Softener chamber (close the lid carefully). Immediately after the end of the programme, turn the "Programme selector" and start the desired programme again to eliminate any residual bleach smell; if you want, you can add softener. **Never put both chlorine bleach and softener into the softener chamber at the same time.**

HINTS AND TIPS

Sort your laundry according to

Type of fabric/care label (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, handwash items). Colour (separate coloured and white items, wash new coloured items separately). Delicates (wash small items – like nylon stockings – and items with hooks – like bras – in a cloth bag or pillow case with zip).

Empty all pockets

Objects like coins or lighters can damage your laundry as well as the drum.

Appliance interior

If you never or seldom wash your laundry at 90°C, we recommend to occasionally run a 90°C programme without laundry, adding a small amount of detergent, to keep the interior of the appliance clean.

Follow the dosage recommendation / additives

It optimizes the cleaning result, it avoids irritating residues of surplus detergent in your laundry and it saves money by avoiding waste of surplus detergent

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the "PROGRAMME CHART" table to save water and energy.

Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CLEANING & MAINTENANCE

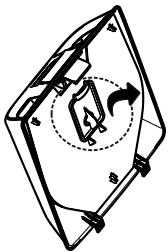
For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine. Do not use flammable fluids to clean the washing machine. Clean and maintain your washing machine periodically (at least 4 times per year).

Cleaning the outside of the washing machine

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine. Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

Detergent dispenser
Clean regularly, at least three or four times a year, to prevent detergent build-up:

Press the release button ➡ to release the detergent dispenser and remove it. A small quantity of water can remain in the dispenser, thus you should carry it in an upright position. Wash the dispenser using running water. Remove the siphon cap on the back of the dispenser for cleaning. Replace the siphon cap in the dispenser (if removed) Reinstall the dispenser by locating the dispenser's bottom tabs into the appropriate openings on the lid, and by pushing the dispenser against the lid until it locks into place. Press on the close button ⬅ until you feel a click!.



Make sure that the detergent dispenser is correctly reinstalled.

Checking the water supply hose

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type: If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced. For water stop hoses (🔌) (If available): check the small safety valve inspection window (see arrow).

If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

Cleaning the mesh filters in the water supply hose

Check and clean regularly (at least two or three times a year).

Close the tap and loosen the inlet hose on the tap. Clean the internal mesh filter and screw the water inlet hose back onto the tap. Now unscrew the inlet hose on the rear of the washing machine. Pull off the mesh filter from the washing machine connection with universal pliers and clean it. Refit the mesh filter and screw the inlet hose on again. Turn on the tap and ensure that the connections are completely water-tight.

Cleaning the water filter / draining residual water

The washing machine is provided with a self-cleaning pump. The filter keeps objects like buttons, coins, safetypins etc. which have been left in the laundry. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly, to avoid that the water cannot drain after the wash due to obstruction of the filter. If the water does not drain, also check that the house drain pipe is not blocked.

Open the filter cover with a coin. Place a broad, flat container beneath the water filter, to collect the drain water. Slowly turn the filter counterclockwise until water flows out. Let the water flow out, without removing the filter. When the container is full, close the water filter by turning it in clockwise. Empty the container. Repeat this procedure until all the water has drained. Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anti clockwise. Clean the water filter (remove residues in the filter and clean it under running water) and the filter chamber. Make sure the pump impeller (in the housing behind the filter) is not obstructed. Insert the water filter and close the filter cover:

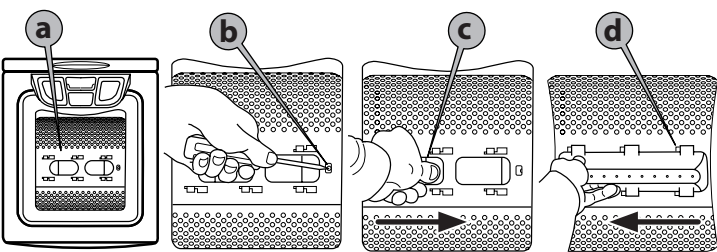
Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the drum and check that water does not leak from the filter. Then close the filter cover.

Lid seal

Check the condition of the lid seal periodically and clean it from time to time with a damp cloth.

Recovering an object that falls between the drum and the tub

If an object accidentally falls between the drum and the tub, you can recover it thanks to one of the removable drum lifters. Unplug the washing machine. Remove the laundry from the drum. Close the drum flaps and turn the drum a half-turn (picture a). Using a screw-driver press on the plastic end, while sliding the lifter from left to right (picture b, c) by hand it will fall into the drum. Open the drum. You can recover the object through the hole in the drum. Refit the lifter from inside the drum: Position the plastic tip above the hole on the right side of the drum (picture d). Then slide the plastic lifter from right to left until it clips. Close the drum flaps again, turn the drum through half a turn and check the positioning of the blade at all its anchorage points. Plug the washing machine in again.



TRANSPORT AND HANDLING

Pull out the mains plug, and close the water tap. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses and washing machine and fix hoses so that they cannot get damaged during transport. To facilitate moving the machine, pull the mobility lever situated at the bottom front (if available on your model) out a little by hand. Pull the washing machine out to the stop with the foot. Afterwards push the mobility lever back into the original stable position. Refit the transport bracket. Follow the instructions for removing the transport bracket in the INSTALATION GUIDE in reverse order.

TROUBLESHOOTING

The washing machine may sometimes not work properly for certain reasons. Before calling the After-sales service, it is recommended to check to see if the problem can be easily resolved using the following list.

Anomalies:	Possible causes / Solution:
The washing machine does not turn on and/ or programme does not start	- The plug is not inserted into the electrical outlet, or not enough to make contact. - There has been a power failure. - Lid is not properly closed. - The “Child lock” (🔒) 3 sec function has been activated (if available). - The washing machine switched off automatically to save energy, before programme start or after programme end. To switch on the washing machine, turn the programme selector first to “Off/On” and then to the desired programme again.
The wash cycle fails to start or stops during the cycle.	- The “Start/Pause” ▶ button has not been pressed. - The water tap is not open. - A “Time delay” has been set. - The house drain pipe may be blocked.
Appliance stops during the programme, and the “Start/Pause” indicator blinks on the display.	“Rinse hold” option is activated (if available). - Programme has been changed - re-select desired programme and press “Start/Pause” ▶.
Appliance vibrates	- The washing machine is not level. - The transport bracket has not been removed; before using the washing machine, the transport bracket must be removed.
Final spin results are poor. The laundry is still very wet.	- Unbalance of the laundry load during spinning prevented the spin phase to avoid damages on the washing machine. This is why the laundry is still very wet. Reason for unbalance can be: small laundry loads (consisting of only few quite big or absorbent items, e.g. towels), or big/heavy laundry items. - If possible avoid small laundry loads. “Spin” button has been set to a low spin speed.
“Water tap closed” 🚰 indicator lights up	Appliance has no or insufficient water supply.

ACCESSING THE CYCLE COUNTER

When the appliance is turned off, pressing and holding the 4 and 5 auxiliary function buttons for a long time initiates a 3-2-1 countdown, after which the total number of washing cycles completed on the appliance is displayed.

After the total washing cycle is displayed, the failure codes, if any, are displayed. Check the information on the screen through the table below

On-screen Information	Cause	Solution
Err	Safety algorithm is run on the appliance.	Wait for the writing to pass. After pressing the auxiliary function buttons 4 and 5, check the on-screen information.
SC	Your complaint is not solved during the check.	Call the authorised service agent.
E5	House drain pipe blocked. Pump filter may be clogged.	- Check and clean the house drain pipe. - Clean the pump filter. See "Draining remaining water and cleaning the pump filter" section. Try in spin cycle. If the issue is not resolved, call the service.
E8	The machine may not be taking in water.	- Turn on the taps. - Make sure there is no water outage. - Check the water inlet hose connection, if there is any folding on the hose, straighten it. - Clean the pump filter. See "Draining remaining water and cleaning the pump filter" section. - Close the front cover of the machine. Make sure that the cover is locked. Run the machine one more time. If the issue is not resolved, call the service.
E29	The product has switched to self protection mode due to a supply problem (line voltage, water pressure, etc.).	To cancel the programme, turn the Programme Selection knob to select another programme. Previous programme will be cancelled. See "Cancelling the programme" section. If the issue persists, call the service.
E17	Excess foam is present in the machine after the completed cycle.	- Store detergent in a closed and dry location. Do not store in excessively hot places. - Use smaller amounts of detergent for porous laundry like tulle. - Use amount of detergent appropriate to the amount of laundry and the level of stain. - Use only sufficient amount of detergent. - Make sure you place the detergent in the appropriate compartment. - Run the Drum Cleaning programme with the machine empty. See "Drum Cleaning" programme. If your machine does not include Drum Cleaning programme, you can use Cotton 90C. - After running a short programme without detergent, check the machine. If the issue persists, call the service.
E18	Spin cycle is not initiated due to an imbalance of the machine.	Check the laundry inside the machine. The amount of laundry may not be sufficient. Try by increasing the amount of laundry. The laundry may be causing an imbalance; sort out the laundry by hand and distribute evenly inside the appliance. Retry in spin cycle.
E12	There may be water inside the machine.	Unplug the machine. There may be water under the machine. Clean the water under the machine. Plug the machine again. Try running a short cycle. If the issue persists or you see water leaking from one of the hoses, close the valves and call the service.
E27	Check the water drain of the machine.	See "Connecting the drain hose to the drain" section.
E84	BLE connection cannot be established.	Check it, try connecting it. See "HomeWhiz Feature and Remote Control Function" section. If the issue persists, call the service.

You can download the Safety Instructions, Product Fiche and Energy data by:

- Visiting our website - docs.bauknecht.eu
- Using QR Code
- Alternatively, **contact our After-Sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.

For User Repair & Maintenance Information visit www.bauknecht.com

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>



GRAZIE PER AVER ACQUISTATO UN PRODOTTO BAUKNECHT



Per ricevere un'assistenza più completa,
registrare il prodotto su
www.bauknecht.eu/register

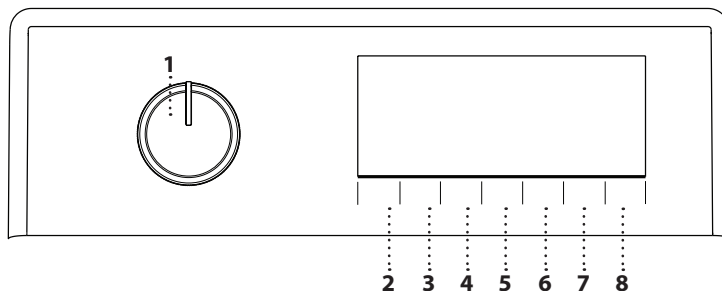


Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere attentamente le istruzioni relative alla sicurezza.

Prima di utilizzare l'apparecchio, è assolutamente necessario rimuovere la staffa di trasporto. Per istruzioni dettagliate sulla rimozione della staffa, consultare la Guida all'installazione.

PANNELLO DI CONTROLLO

- 1 Manopola di selezione dei programmi/"ON/OFF"
- 2 Tasto "Temperatura"
- 3 Tasto "Centrifuga"/"Stop con acqua"
- 4 Tasto "Rapido/Intensivo"/Blocco bambini
- 5 Tasto "Vapore"/"AntiCrease+"
- 6 Tasto "Modalità acqua"/"Prelavaggio"
- 7 Tasto "Ritardo"
- 8 Tasto "Avvio/Pausa"



SPIE LUMINOSE

Porta bloccata

Blocco bambini

Ritardo

Errore: rubinetto dell'acqua chiuso

TABELLA DEI PROGRAMMI

Carico max 7 kg Consumo di energia da spenta 0,50 W/lasciata accesa 0,50 W						Detersivi e additivi			Detersivo consigliato		Umidità residua (%)	Consumo energetico (kWh)	Acqua totale (l)	Temperatura bucato (°C)
Programma	Temperature		Velocità di centrifuga max (giri/min)	Carico max (kg)	Durata (ore : min)	Prelavaggio	Lavaggio principale	Ammorbidente	Polvere	Liquido				
	Impostazione	Intervallo												
Eco 40-60	40 °C	40 °C – 60 °C	1100	7	03:28	–	●	○	✓	✓	50	0,710	59	40
			1151	3,5	02:42	–	●	○	✓	✓	52	0,350	40	30
			1151	2	02:42	–	●	○	✓	✓	58	0,175	30	24
Baumwolle (Cotone)	40 °C	● – 90 °C	1200	7	03:30	○	●	○	✓	✓	57	1,400	80	40
Pflegeleicht (Sintetici)	40 °C	● – 60 °C	1200	3	02:30	○	●	○	✓	✓	35	0,880	71	40
Mix (Misti)	40 °C	● – 40 °C	800	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Schnell 28' (Rapido 28')	30 °C	● – 90 °C	1200	7	00:28	–	●	○	✓	✓	62	0,120	55	23
Daunen (Piumini)	40 °C	● – 60 °C	1000	1x piumone singolo	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Fein/Wolle (Delicati e Lana)	40 °C	● – 40 °C	800	1,5	**	–	●	○	–	✓	–	–	–	–
Trommelreinigung (Pulizia cestello)	90 °C	90 °C	600	0	**	–	●	–	✓	✓	–	–	–	–
Spülen & Schleudern (Risciacquo e centrifuga)	–	–	1200	7	**	–	–	○	–	–	–	–	–	–
Schleudern & Abpumpen (Centrifuga & Scarico)	–	–	1200	7	**	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 °C	20 °C	20 °C	1200	7	03:30	○	●	○	✓	✓	57	0,200	80	20
Outdoor/Sport	40 °C	● – 40 °C	1200	3	**	○	●	○	–	✓	–	–	–	–
Dunkel/Jeans (Capi Scuri/Jeans)	40 °C	● – 40 °C	1200	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Hemden (Camicie (se disponibile))	40 °C	● – 60 °C	800	3	**	○	●	○	✓	✓	–	–	–	–
Intensiv (Lavaggio intensivo)	60 °C	20 °C – 90 °C	1200	7	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–
PrecisionWash (se disponibile)	40 °C	● – 60 °C	1200	7	**	–	●	○	✓	✓	–	–	–	–

● Dosaggio richiesto ○ Dosaggio opzionale

Il tempo mostrato dalla lavatrice all'inizio del ciclo fa riferimento alle dimensioni di carico più utilizzate. Di conseguenza, potrebbe essere diverso dai valori per il carico massimo riportati nelle istruzioni per l'uso.

Eco 40-60 - Ciclo di lavaggio di prova in conformità con il regolamento 2019/2014. Il programma più efficiente in termini di consumo di acqua ed energia per il lavaggio di capi di cotone mediamente sporchi. Solo display: i valori della velocità di centrifuga visualizzati sul display possono differire leggermente da quelli riportati sulla tabella.

Per tutti gli istituti di test

Programma lungo per cotone: impostare il ciclo di lavaggio Cotone alla temperatura di 40 °C. Programma sintetico: impostare il ciclo di lavaggio Sintetici alla temperatura di 30 °C. Questo dati potrebbero risultare diversi all'interno dell'abitazione a causa di condizioni differenti della temperatura dell'acqua in ingresso, della pressione dell'acqua, ecc.

I valori di durata approssimativa dei programmi si riferiscono alle impostazioni predefinite, senza opzioni. I valori riferiti a programmi diversi dal programma Eco 40-60 sono puramente indicativi.

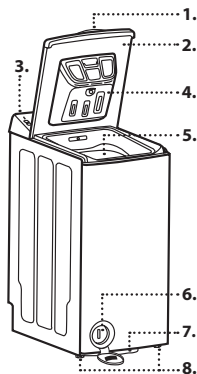
* Alla fine del programma e con la massima velocità di centrifuga selezionabile, con l'impostazione di programma predefinita.

** **La durata del programma viene visualizzata sul display.**

-La tecnologia dei sensori consente di adattare l'acqua, l'energia e la durata del programma allo specifico carico di lavaggio.

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

1. Maniglia coperchio
2. Coperchio
3. Pannello di controllo
4. Cassetto dosatore detersivo
5. Cestello
6. Filtro acqua - dietro lo sportello
7. Leva di mobilità (a seconda del modello)
8. Piedini regolabili (x2)



CASSETTO DOSATORE DETERSIVO

Scomparto lavaggio principale

Detersivo per lavaggio principale, antimacchia o ammorbidente.

Scomparto prelavaggio

Detersivo per prelavaggio.

Scomparto ammorbidente

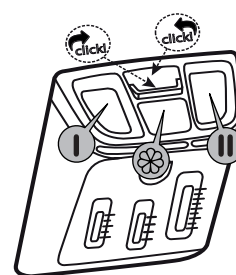
Ammorbidente per tessuti. Amido liquido.

Candeggina.

Versare l'ammorbidente, l'amido o la soluzione di candeggina senza superare il segno "max".

Tasto di sblocco /chiusura

Premere e rimuovere la vaschetta per pulirla. Per chiudere la vaschetta, premere fino a sentire uno scatto.



PROGRAMMI

Per scegliere il programma più adatto al tipo di bucato, rispettare sempre le istruzioni riportate sulle etichette dei capi da lavare. Il valore indicato nel simbolo della bacinella indica la temperatura massima possibile per il lavaggio dell'indumento.



Eco 40-60

Per il lavaggio di capi di cotone mediamente sporchi, lavabili a 40 °C o 60 °C, tutti nello stesso ciclo. È il programma standard per il lavaggio del cotone e il più efficiente in termini di consumo di acqua ed energia.

⚠ Il ciclo funziona solo a 40 °C come da regolamento.

Baumwolle (Cotone)

Indumenti di cotone pesante e con livello di sporco medio/alto.

Pflegeleicht (Sintetici)

Per il lavaggio di indumenti sporchi in fibre sintetiche (poliestere, poliacrilico, viscosa, ecc.) o in fibre miste cotone/sintetiche.

Mix (Misti)

Per il lavaggio di indumenti resistenti di cotone, lino, fibre sintetiche e fibre miste con un livello di sporco medio/basso.

Schnell 28' (Rapido 28')

Questo programma è adatto per lavare in poco tempo capi in cotone poco sporchi o senza macchie, ma non per asciugamani e indumenti di cotone pesanti. È possibile ridurre la durata del programma e portarla a 14 minuti selezionando la funzione di lavaggio rapido. Selezionando la funzione di lavaggio rapido sarà possibile lavare al massimo 2 (due) kg di biancheria.

Daunen (Piumini)

Utilizzare questo programma per lavare i piumoni con l'etichetta "Lavabile in lavatrice". Accertarsi di aver caricato correttamente il piumone per evitare di danneggiare la lavatrice e l'indumento stesso. Prima di mettere il piumone nella lavatrice, rimuovere il copripiumone. Piegare in due il piumone e caricarlo nella lavatrice. Utilizzare sempre il programma specifico per il lavaggio di cappotti, gilet, giacche e altri capi con imbottitura in piuma e con l'etichetta "Lavabile in lavatrice".

Caricare al massimo 1 piumone singolo (135 x 200 cm).

Non lavare in lavatrice piumoni, cuscini e altri capi con imbottitura in cotone.

⚠ Non utilizzare la lavatrice per lavare tappeti, tappetini e altri materiali simili. In caso contrario, l'apparecchio potrebbe subire danni permanenti.

Fein/Wolle (Delicati/Lana)

Utilizzare questo programma per il lavaggio di capi in lana o delicati. Selezionare la temperatura adatta in base alle indicazioni riportate sull'etichetta. Verrà applicata un'azione di lavaggio poco aggressiva, in modo da non danneggiare i capi.

Trommelreinigung (Pulizia cestello)

Pulire il cestello periodicamente, almeno una volta ogni 1-2 mesi, per garantire una corretta igiene. Prima dell'inizio del programma viene emesso un getto di vapore che contribuisce a sciogliere eventuali residui presenti nel cestello. Assicurarsi che la lavatrice sia completamente vuota prima di avviare il programma. Per ottenere risultati migliori, utilizzare un anticalcare in polvere (prodotto per la pulizia del cestello) adatto alla lavatrice selezionando la funzione per il detersivo in polvere.

⚠ Questo programma non prevede l'uso di detersivo in CAPSULE.

Al termine del programma, lasciare aperta la porta di carico per far asciugare la superficie interna della lavatrice.

⚠ Questo programma non è adatto al lavaggio. Si tratta di un programma per la manutenzione. Non avviare questo programma se la lavatrice non è completamente vuota. Quando l'utente cerca di metterla in funzione, la lavatrice rileva automaticamente la presenza del carico e potrebbe uscire dal programma o farlo ripartire a seconda del modello. Se il programma viene fatto ripartire, la pulizia non verrà effettuata in modo efficace.

Spülen & Schleudern (Risciacquo e centrifuga)

Programma separato di risciacquo e centrifuga intensiva. Per tessuti resistenti.

Schleudern & Abpumpen (Centrifuga & Scarico)

Centrifuga il carico e svuota il cestello dall'acqua. Per tessuti resistenti.

Hemden (Camicie* (se disponibile))

Questo programma viene usato per lavare camicie in cotone, tessuti sintetici e tessuti misti sintetici. Utilizzare questo ciclo speciale per camicie per lavare e proteggere al meglio camicie di vari tessuti e colori.

*Se al termine del programma viene applicata la funzione vapore, il bucato potrebbe essere più caldo a fine lavaggio. Si tratta di una situazione normale dopo l'uso di questo programma.

20 °C

Per il lavaggio di capi di cotone poco sporchi a 20 °C.

Outdoor/Sport

Per il lavaggio di indumenti sportivi poco sporchi (tute, pantaloncini, ecc.). Per risultati ottimali, si consiglia di non superare il carico massimo indicato nella "TABELLA DEI PROGRAMMI". Si consiglia di utilizzare un detersivo liquido e di aggiungere la quantità adatta al mezzo carico.

Dunkel/Jeans (Capi Scuri)

Questo programma utilizza temperature più basse e applica movimenti meno vigorosi per non rischiare di scolorire i capi scuri.

Intensiv (Lavaggio intensivo)

Un programma che assicura un controllo della temperatura sensibile con cicli di risciacquo e centrifuga supplementari per rimuovere dal bucato qualsiasi microrganismo. Funziona a un intervallo di temperatura compreso tra 20 °C e 90 °C.

Precision Wash (se disponibile)

Utilizzare questo programma per il lavaggio frequente di capi in cotone, sintetici o misti (cotone + sintetici). Il programma individua il tipo e la quantità di bucato presente in lavatrice e definisce automaticamente il consumo di acqua e la durata del programma più indicati.

AVVERTENZA

⚠ Non utilizzare questo programma per lavare capi delicati o in lana. La temperatura di lavaggio prevista per il programma Automatico varia in base al tipo di bucato e al livello di sporco, ma la temperatura massima è di 60 °C.

L'efficacia di lavaggio potrebbe non essere ottimale per capi bianchi molto sporchi e in presenza di macchie ostinate (aloni sul colletto, calzini sporchi, sudore, ecc.). In questo caso, è preferibile selezionare il programma Cotone con l'opzione prelavaggio e a una temperatura di 60 °C.

Il programma Automatico è in grado di individuare correttamente quasi tutti i capi, assicurando un lavaggio ottimale.

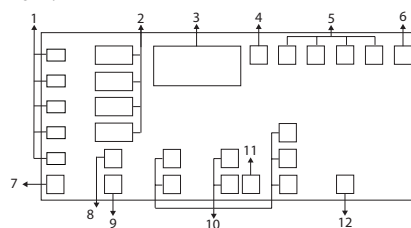
PRIMO UTILIZZO

⚠ Non usare detersivo in CAPSULE in questa fase.

Per rimuovere eventuali residui di fabbricazione, selezionare il programma "Cotone" alla temperatura di 90 °C. Versare una piccola quantità di detersivo in polvere nello scomparto del lavaggio principale. Il cassetto dosatore (massimo 1/3 della quantità di detersivo consigliata dal produttore per un bucato poco sporco). Avviare il programma **senza carico**.

DISPLAY

Il display è utile durante la programmazione della lavatrice e fornisce molte informazioni.



1. Simbolo della temperatura
2. Spie della velocità di centrifuga
3. Informazioni sulla durata
4. Simbolo Blocco porta attivo
5. Spie delle fasi di lavaggio
6. Spia No acqua
7. Spia Rubinetto dell'acqua
8. Spia Stop con acqua
9. Spia No centrifuga
10. Spie delle funzioni ausiliarie
11. Simbolo Blocco bambini abilitato
12. Ritardo attivato

! Le immagini utilizzate in questa sezione per la descrizione della lavatrice sono schematiche e non forniscono un'esatta rappresentazione delle caratteristiche.

USO QUOTIDIANO

Preparare il bucato secondo le raccomandazioni riportate nella sezione "SUGGERIMENTI UTILI". Caricare il bucato, chiudere la porta del cestello e verificare che sia chiusa correttamente. Versare il detersivo e gli eventuali additivi. Rispettare il dosaggio consigliato sulla confezione del detersivo. Chiudere il coperchio. Ruotare la manopola di selezione dei programmi fino al programma desiderato e selezionare un'opzione, se necessario. Il display mostra la durata del programma selezionato in ore e minuti. È possibile modificare la temperatura e la velocità della centrifuga premendo il tasto "Temperatura" o il tasto "Centrifuga". Aprire il rubinetto e premere il tasto "Avvio/Pausa" ►► per avviare il ciclo di lavaggio. La spia "Avvio/Pausa" ►► si accende sul display e la porta viene bloccata. A causa delle variazioni di carico e di temperatura dell'acqua in ingresso, il tempo rimanente viene ricalcolato in determinate fasi del programma.

MESSA IN PAUSA O MODIFICA DI UN PROGRAMMA IN CORSO

Premere il tasto Avvio/Pausa per passare alla modalità pausa. Sul display lampeggerà il simbolo Avvio/Pausa.

Quando il programma corrente è in corso sarà possibile cambiare programma, a meno che non sia abilitata la funzione Blocco bambini. Questa operazione annullerà il programma corrente.

Inserire il bucato dopo l'avvio del programma: Dopo aver premuto il tasto Avvio/Pausa, se il livello dell'acqua nella lavatrice è corretto la funzione Blocco porta verrà disattivata; a questo punto sarà possibile aprire la porta e introdurre i capi. Quando la funzione Blocco porta viene disattivata, la relativa icona sul display si spegne. Dopo aver introdotto i capi nella lavatrice, chiudere la porta e premere di nuovo il tasto Avvio/Pausa per far ripartire il ciclo di lavaggio.

Dopo aver premuto il tasto Avvio/Pausa, se il livello dell'acqua nella lavatrice non è corretto non sarà possibile disattivare la funzione Blocco porta e la relativa icona sul display resterà accesa.

Se la temperatura dell'acqua nella lavatrice è superiore a 50 °C, la funzione Blocco porta non potrà essere disattivata per motivi di sicurezza, anche se il livello dell'acqua è corretto.

SPIA BLOCCO PORTA

La porta di carico della lavatrice è dotata di un sistema di blocco che ne evita l'apertura se il livello dell'acqua non è corretto. Quando la porta di carico è bloccata, sul display compare il simbolo "Porta bloccata".

FINE DEL PROGRAMMA

Una volta completato il programma, sul display compare il simbolo "End" (Fine).

Se non viene premuto alcun tasto per 10 minuti, la lavatrice passa alla modalità di spegnimento. Il display e tutte le spie si spengono. Premendo il tasto On/Off, verranno visualizzate le fasi del programma completate.

OPZIONI

! Quando la combinazione tra il programma e l'opzione o le opzioni supplementari non è possibile, le spie si spengono automaticamente.
! Le combinazioni di opzioni non adatte vengono deselezionate automaticamente.

Rapido/Intensivo

Questa funzione consente di ridurre o aumentare la durata del programma. Gli intervalli di tempo disponibili per aumentare o ridurre la durata possono variare a seconda del programma selezionato. Quando il LED dell'opzione RAPIDO o INTENSIVO è spento, viene mostrata la durata più indicata per il lavaggio di capi mediamente sporchi. L'opzione Intensivo potrebbe essere selezionata automaticamente in base al programma. In questo caso, il relativo LED sarà acceso. Sarà possibile selezionare la funzione Intensivo per aumentare l'efficacia del lavaggio per capi molto sporchi.

In presenza di capi poco sporchi, per ridurre la durata basta premere il tasto Rapido/Intensivo per i programmi in cui è selezionata automaticamente l'opzione Intensivo. Premendo il tasto una volta, il LED si spegne e viene selezionata la durata del programma più indicata per i capi mediamente sporchi. Premendo nuovamente lo stesso tasto, il LED dell'opzione Rapido si accende, il tempo diminuisce e viene mostrata la durata minima del programma, ovvero quella più indicata per i capi meno sporchi. Selezionando questa funzione è possibile ridurre del 50% la durata dei programmi. La flessibilità di questo sistema, con la possibilità di ottimizzare le fasi di lavaggio e il consumo di acqua, consente di lavare i capi con la massima efficacia in meno tempo.

Vapore

La funzione Vapore utilizza la potenza del vapore per una pulizia più accurata. Il vapore generato dalla lavatrice contribuisce a sciogliere anche le macchie più ostinate, in modo da rimuoverle più facilmente durante il ciclo di lavaggio. Questa funzione assicura un trattamento più delicato rispetto allo sfregamento o all'uso di detergenti abrasivi. Il vapore distende le fibre, riducendo il rischio di danni o di usura eccessiva dei capi.

*Questa funzione potrebbe non essere disponibile su tutti i modelli.

AntiCrease+

Selezionare questa opzione se non è possibile scaricare il bucato subito dopo la fine del programma oppure se si tende a dimenticare il bucato dentro la lavatrice. Il programma aiuta a mantenere fresco il bucato. La lavatrice inizia a ruotare per muovere il bucato a intervalli regolari dopo la fine del programma. La rotazione a intervalli regolari dura fino a circa 8 ore dalla fine del programma di lavaggio e può essere interrotta in qualsiasi momento premendo il tasto "AntiCrease+". La porta potrebbe aprirsi solo dopo un certo tempo.

Al termine dell'opzione "AntiCrease+", il display visualizza .

Modalità acqua

Questo tasto funzione ausiliaria consente di selezionare le funzioni supplementari Risparmio acqua, Prelavaggio, Extra risciacquo ed Extra acqua, disponibili a seconda del modello di lavatrice. Per informazioni dettagliate, vedere la descrizione delle relative funzioni ausiliarie.

• Risparmio acqua

Selezionare questa funzione premendo il tasto funzione ausiliaria Modalità acqua una sola volta per tutti i programmi indicati come selezionabili nella tabella dei cicli di lavaggio. Questa funzione è indicata per i capi poco sporchi per i quali è sufficiente una piccola dose di detersivo (vedere "Consigli per un lavaggio corretto"). In questo modo sarà possibile ottenere sempre un lavaggio perfetto riducendo il consumo di acqua, nel rispetto dell'ambiente.

• Extra risciacquo

Questa funzione è adatta a tutti i programmi indicati come selezionabili nella tabella dei cicli di lavaggio. Selezionare questa funzione premendo il tasto Modalità acqua per due volte per i programmi in cui è possibile selezionare la funzione supplementare Risparmio acqua, oppure premendo il tasto Modalità acqua una volta sola per i programmi in cui non è possibile selezionare la funzione supplementare Risparmio acqua. Questa funzione consente di effettuare un ulteriore risciacquo oltre a quello già effettuato dopo il ciclo di lavaggio principale. In questo modo sarà possibile ridurre il rischio di irritazione per le pelli sensibili (ad esempio per bambini o soggetti allergici) causato dalla presenza di residui di detersivo sul bucato.

Prelavaggio

Per selezionare questa funzione, tenere premuto il rispettivo tasto funzione ausiliaria per 3 secondi. Utilizzare l'opzione Prelavaggio solo per i capi molto sporchi. Evitare di effettuare il prelavaggio quando non è necessario consente di risparmiare tempo, detersivo, acqua ed energia.

Ritardo

Selezionando la funzione Ritardo, il ritardo impostato prima dell'avvio del programma è espresso in ore (ad es., 1h, 2h). Dopo l'avvio del programma, il tempo mancante alla fine del programma è espresso in ore e minuti (ad es., 01:30). Con la funzione Ritardo è possibile ritardare l'avvio di un programma fino a un massimo di 24 ore. Dopo aver premuto il tasto Ritardo viene visualizzato il tempo stimato per la fine del programma. Se è stato impostato un valore per la partenza ritardata, si illuminerà la spia Ritardo. Per attivare la funzione Ritardo e completare il programma al termine dell'intervallo di tempo indicato, premere il tasto Avvio/Pausa dopo aver indicato la durata. Per annullare la funzione Ritardo, spegnere e riaccendere la lavatrice ruotando la manopola di selezione del programma e portandola nella posizione On/Off.

Temperatura

Quando viene selezionato un nuovo programma, la temperatura consigliata per il programma viene mostrata in corrispondenza della relativa spia. Il valore della temperatura consigliata potrebbe non coincidere con il valore massimo selezionabile per il programma corrente. Per modificare la temperatura, premere il tasto Regolazione temperatura. La temperatura diminuirà gradualmente. È possibile modificare la temperatura anche dopo l'inizio del programma. Tuttavia, questa opzione è disponibile solo in alcune fasi del lavaggio.

Centrifuga (incl. Stop con acqua)

Quando viene selezionato un nuovo programma, la velocità di centrifuga consigliata per il programma selezionato viene mostrata in corrispondenza della spia Velocità di centrifuga. Il valore della velocità di centrifuga consigliata potrebbe non coincidere con il valore massimo selezionabile per il programma corrente.

Per modificare la velocità di centrifuga, premere il tasto Regolazione velocità di centrifuga. La velocità di centrifuga diminuirà gradualmente. A questo punto, sul display verrà visualizzata l'opzione "Stop con acqua" oppure l'opzione "No centrifuga", a seconda del modello del prodotto. Se si decide di non tirare fuori dalla lavatrice i capi subito dopo la fine del programma, utilizzare la funzione Stop con acqua per evitare che possano sgualcirsi in assenza di acqua nel cestello. Con questa funzione, i capi resteranno in ammollo nell'acqua utilizzata per l'ultimo risciacquo. Per far partire la centrifuga dopo aver utilizzato la funzione Stop con acqua:

1. Regolare la velocità di centrifuga.
2. Premere il tasto Avvio/Pausa. Il programma ripartirà. La lavatrice scaricherà l'acqua e avvierà la centrifuga.

Per scaricare l'acqua al termine del programma senza effettuare la centrifuga, utilizzare la funzione No centrifuga.

Dopo l'avvio del programma sarà possibile modificare la velocità di centrifuga se le fasi di lavaggio consentono di farlo. In caso contrario, non sarà possibile effettuare modifiche.

BLOCCO BAMBINI

È possibile bloccare i tasti del pannello di controllo per impedire che vengano usati in modo improprio (ad esempio da bambini). Tenere premuto il rispettivo tasto funzione ausiliaria per 3 secondi. Al termine del conto alla rovescia "3-2-1", sul display compare il simbolo Blocco bambini. Se viene mostrato questo avviso, sarà possibile rilasciare il tasto funzione ausiliaria 3. Tenere premuto il rispettivo tasto funzione ausiliaria per 3 secondi per disattivare il blocco bambini. Al termine del conto alla rovescia "3-2-1", il simbolo Blocco bambini non compare più sul display.

CANDEGGIO

Lavare la biancheria con il programma desiderato, Cotone o Sintetici, aggiungendo una dose adeguata di candeggina nella vaschetta dell'ammorbidente  (chiudere il coperchio con attenzione). Subito dopo la fine del programma, ruotare la manopola di selezione dei programmi e avviare nuovamente il programma desiderato per eliminare eventuali odori residui di candeggina; è possibile aggiungere ammorbidente. **Non versare mai la candeggina insieme all'ammorbidente nella vaschetta.**

SUGGERIMENTI UTILI

Suddividere il bucato secondo i seguenti criteri:

Tipo di tessuto/indicazioni riportate sull'etichetta (cotone, misti, sintetici, lana, capi da lavare a mano). Colorati (separare i capi bianchi da quelli colorati, lavare separatamente i capi colorati nuovi). Delicati (lavare in un sacchetto di stoffa o in una federa con cerniera i capi di piccole dimensioni, ad esempio calze di nylon, e gli indumenti con ganci come i reggiseni).

Svuotare le tasche

Oggetti come monete o accendini possono danneggiare il bucato oltre che il cestello.

Interno dell'apparecchio

Se si esegue raramente o non si esegue mai il lavaggio della biancheria a 90 °C, si raccomanda di avviare di tanto in tanto un programma a 90 °C senza carico, aggiungendo una piccola dose di detersivo, per mantenere pulito l'interno dell'apparecchio.

Seguire le raccomandazioni per dosaggio/additivi

Per ottimizzare il risultato del lavaggio, evitare il deposito di residui di detersivo sul bucato (che possono irritare la pelle) e risparmiare denaro, evitando gli sprechi dovuti all'uso di detersivo in eccesso.

Usare temperature basse e durate più lunghe

I programmi più efficienti in termini di consumo energetico sono di solito quelli a temperature più basse e con una durata più lunga.

Rispettare le dimensioni di carico

Per risparmiare acqua ed energia, caricare la lavatrice senza superare la capacità di carico indicata nella "TABELLA DEI PROGRAMMI".

Rumorosità e umidità residua

Sono influenzati dalla velocità della centrifuga: quanto più è alta la velocità nella fase di centrifuga, tanto più è alto il livello di rumorosità e bassa l'umidità residua.

PULIZIA E MANUTENZIONE

Per le operazioni di pulizia e manutenzione, spegnere la lavatrice e scollegarla dall'alimentazione elettrica. Non utilizzare liquidi infiammabili per pulire la lavatrice. Pulire ed eseguire periodicamente la manutenzione della lavatrice (almeno 4 volte l'anno).

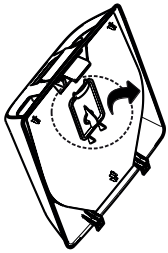
Pulizia della superficie esterna della lavatrice

Utilizzare un panno morbido umido per pulire le parti esterne della lavatrice. Non utilizzare detergenti per vetri o generici né polveri abrasive o simili per pulire il pannello di controllo: queste sostanze potrebbero danneggiare i caratteri stampati.

Cassetto dosatore detersivo

Pulire con regolarità, almeno tre o quattro volte l'anno, per impedire l'accumulo di detersivo:

Premere il tasto di sblocco per sbloccare il cassetto dosatore ed estrarlo. Nel dosatore potrebbe rimanere una piccola quantità di acqua, quindi non inclinarlo. Lavare il cassetto con acqua corrente. Per la pulizia rimuovere il tappo del sifoncino sul retro della vaschetta. Se è stato rimosso, riposizionare il tappo del sifoncino nel dosatore. Reinstallare il dosatore collocando le linguette inferiori del dosatore all'interno delle relative aperture sul coperchio e spingendo il dosatore contro il coperchio fino a quando non si blocca in sede. Premere il tasto di chiusura fino a sentire uno scatto.



Assicurarsi che il cassetto dosatore sia stato reinstallato in modo corretto.

Controllo del tubo di alimentazione dell'acqua

Verificare periodicamente che il tubo di ingresso dell'acqua non presenti eventuali punti di fragilità o fessure. Se risulta danneggiato, sostituirlo con un tubo nuovo disponibile tramite il nostro servizio di assistenza post-vendita o un rivenditore specializzato. A seconda del tipo di tubo: se il tubo di ingresso ha un rivestimento trasparente, controllare periodicamente se il colore è diventato più scuro in alcuni punti. In questo caso, il tubo può presentare una perdita e deve essere sostituito. Tubi di arresto dell'acqua (se disponibili): controllare la finestralla di ispezione della valvola di sicurezza (vedi la freccia). Se è rossa, indica che è stata avviata la funzione di arresto dell'acqua: sostituire il tubo con uno nuovo. Premere il tasto di sblocco (se presente) mentre si svita il tubo.

Pulizia dei filtri a rete del tubo di alimentazione dell'acqua

Controllare e pulire periodicamente (almeno due o tre volte l'anno).

Chiudere il rubinetto e allentare il tubo di ingresso sul rubinetto. Pulire il filtro a rete interno e riavvitare il tubo di ingresso dell'acqua sul rubinetto. Svitare quindi il tubo di ingresso sul retro della lavatrice. Estrarre il filtro a rete dal collegamento della lavatrice utilizzando pinze universali e pulirlo. Riposizionare il filtro a rete e riavvitare il tubo di ingresso. Aprire il rubinetto per assicurarsi che i collegamenti siano completamente a tenuta.

Pulizia del filtro dell'acqua/scarico dell'acqua residua

La lavatrice è dotata di una pompa autopulente. Il filtro trattiene oggetti come bottoni, monete, graffette, ecc. eventualmente dimenticati nel bucato. Se si è utilizzato un programma di lavaggio ad alta temperatura, aspettare che l'acqua si raffreddi prima di scaricarla. Pulire il filtro dell'acqua periodicamente per evitare che possa intasarsi e impedire di scaricare correttamente l'acqua. Se l'acqua non viene scaricata, verificare che il tubo di scarico non sia ostruito.

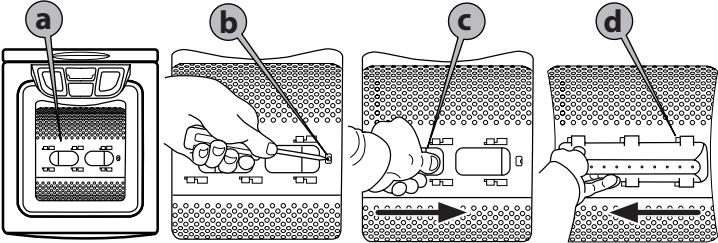
Aprire con una moneta lo sportello del filtro. Collocare un contenitore ampio e piatto sotto il filtro dell'acqua per raccogliere l'acqua di scarico. Ruotare lentamente il filtro in senso antiorario finché l'acqua non defluisce verso l'esterno. Lasciare defluire l'acqua senza rimuovere il filtro. Una volta riempito il contenitore, chiudere il filtro dell'acqua ruotandolo in senso orario. Svuotare il contenitore. Ripetere la procedura fino a quando tutta l'acqua è stata scaricata. Posizionare uno straccio di cotone sotto il filtro dell'acqua affinché assorba l'acqua residua. Estrarre il filtro dell'acqua ruotandolo in senso antiorario. Pulire il filtro dell'acqua (eliminando i residui presenti e lavandolo sotto l'acqua corrente) e lo scomparto del filtro. Assicurarsi che la girante della pompa (all'interno dell'alloggiamento dietro il filtro) non sia ostruita. Inserire il filtro dell'acqua e chiudere lo sportello del filtro: reintrodurre il filtro dell'acqua ruotandolo in senso orario. Assicurarsi di ruotarlo fino in fondo. Per verificare la tenuta del filtro dell'acqua, è possibile versare circa 1 litro d'acqua all'interno del cestello e controllare che il filtro non presenti perdite. Quindi chiudere lo sportello del filtro.

Guarnizione del coperchio

Verificare periodicamente le condizioni della guarnizione del coperchio e pulirla con un panno umido.

Come recuperare un oggetto caduto tra cestello e vasca

Nel caso in cui cada accidentalmente un oggetto tra il cestello e la vasca, è possibile recuperarlo grazie a uno dei trascinatori rimovibili del cestello. Scollegare la lavatrice dall'alimentazione elettrica. Rimuovere il bucato dal cestello. Chiudere le alette del cestello e ruotare il cestello di mezzo giro (figura a). Utilizzando un cacciavite esercitare pressione sull'estremità in plastica e contemporaneamente far scorrere il trascinatore da sinistra a destra (figure b, c) manualmente fino a quando non cadrà nel cestello. Aprire il cestello. L'oggetto può essere recuperato attraverso l'apertura nel cestello. Riposizionare il trascinatore dall'interno del cestello: collocare la punta in plastica sopra l'apertura a destra del cestello (figura d). Quindi far scorrere il trascinatore in plastica da destra a sinistra fino allo scatto. Richiudere le alette del cestello, ruotare il cestello di mezzo giro e controllare la posizione di tutti i punti di aggancio. Collegare di nuovo la lavatrice all'alimentazione elettrica.



TRASPORTO E SPOSTAMENTI

Estrarre la spina dalla presa di rete e chiudere il rubinetto dell'acqua. Scollegare il tubo di ingresso dal rubinetto dell'acqua e rimuovere il tubo di scarico dal punto di scarico. Far defluire tutta l'acqua residua dai tubi e dalla lavatrice, e fissarli per evitare che si danneggino durante il trasporto. Per agevolare lo spostamento dell'apparecchio, estrarre leggermente a mano la leva di mobilità situata in basso nella parte anteriore (se presente nel modello in uso). Spingere con il piede la lavatrice verso l'esterno fino al punto di arresto. Riportare quindi la leva di mobilità nella posizione di stabilità originaria. Riposizionare la staffa di trasporto. Seguire in ordine inverso le istruzioni per la rimozione della staffa di trasporto riportate nella GUIDA ALL'INSTALLAZIONE.

PROBLEMI E SOLUZIONI

La lavatrice potrebbe non funzionare correttamente per vari motivi. Prima di contattare il servizio di assistenza post-vendita, si raccomanda di controllare se è possibile risolvere facilmente il problema consultando l'elenco di seguito riportato.

Anomalie:	Cause possibili/Soluzione:
La lavatrice non si accende e/o il programma non si avvia.	- La spina non è inserita nella presa di corrente o non è inserita abbastanza a fondo da stabilire un contatto. - Si è verificata un'interruzione di corrente. - Il coperchio non è chiuso correttamente. - È stata attivata la funzione "Blocco bambini" (se presente). - La lavatrice si è spenta automaticamente per risparmiare energia prima dell'inizio del programma o dopo la fine del programma. Per accendere la lavatrice, ruotare la manopola di selezione dei programmi prima su "Off/On" e quindi di nuovo sul programma desiderato.
Il ciclo di lavaggio non si avvia oppure si arresta dopo l'avvio.	- Il tasto "Avvio/Pausa" ► non è stato premuto. - Il rubinetto dell'acqua non è aperto. - È stata impostata la funzione "Ritardo". - Il tubo di scarico potrebbe essere ostruito.
L'apparecchio si arresta durante il programma e la spia "Avvio/Pausa" lampeggia sul display.	- È stata attivata l'opzione "Stop con acqua" (se presente). - Il programma è stato modificato: riselectare il programma desiderato e premere "Avvio/Pausa" ►.
L'apparecchio vibra.	- La lavatrice non è in piano. - La staffa di trasporto non è stata rimossa; è necessario rimuoverla prima di utilizzare la lavatrice.
I risultati della centrifuga finale non sono soddisfacenti. La biancheria è ancora molto bagnata.	- Lo sbilanciamento del carico durante la centrifuga ha impedito la fase di centrifuga per evitare danni alla lavatrice. È il motivo per cui la biancheria è ancora molto bagnata. I motivi dello sbilanciamento possono essere i seguenti: carico molto ridotto (pochi capi piuttosto grandi o assorbenti, ad esempio asciugamani) o capi grandi/pesanti. - Se possibile, evitare i carichi di piccole dimensioni. - Il tasto "Centrifuga" è stato impostato su una velocità bassa.
Si accende la spia "Rubinetto dell'acqua chiuso".	L'apparecchio non riceve alcun flusso d'acqua o il flusso d'acqua non è sufficiente.

ACCESSO AL CONTATORE CICLI

Quando l'apparecchio è spento, tenere premuti a lungo i tasti funzione ausiliaria 4 e 5: partirà un conto alla rovescia "3-2-1" e l'apparecchio mostrerà il numero totale di cicli di lavaggio completati.

Subito dopo verranno visualizzati eventuali codici di guasto. Verificare le informazioni riportate sullo schermo nella tabella seguente.

Informazioni sullo schermo	Causa	Soluzione
Err	Algoritmo di sicurezza attivato sull'apparecchio.	Attendere che il messaggio non venga più visualizzato. Premere i tasti funzione ausiliaria 4 e 5, quindi verificare le informazioni riportate sullo schermo.
SC	Problema non risolto durante la verifica.	Rivolgersi al servizio di assistenza autorizzato.
E5	Tubo di scarico ostruito. Possibile ostruzione nel filtro della pompa.	- Verificare e pulire il tubo di scarico. - Pulire il filtro della pompa. Vedere la sezione "Scarico dell'acqua residua e pulizia del filtro della pompa". Effettuare una prova avviando la centrifuga. Se il problema persiste, contattare l'assistenza.
E8	La lavatrice non carica acqua.	- Aprire il rubinetto. - Verificare che l'acqua scorra regolarmente. - Controllare che il tubo dell'acqua non sia piegato e, in caso contrario, raddrizzarlo. - Pulire il filtro della pompa. Vedere la sezione "Scarico dell'acqua residua e pulizia del filtro della pompa". - Chiudere il pannello anteriore della lavatrice. Assicurarsi che il pannello sia ben chiuso. Provare a riavviare la lavatrice. Se il problema persiste, contattare l'assistenza.
E29	Il prodotto è passato in modalità di autoprotezione a causa di un problema di alimentazione (tensione di rete, pressione dell'acqua, ecc.).	Per annullare il programma, selezionare un altro programma ruotando la manopola. Il programma precedente verrà annullato. Vedere la sezione "Annullare un programma". Se il problema persiste, contattare l'assistenza.
E17	Al termine del ciclo, nella lavatrice è presente una quantità eccessiva di schiuma.	- Conservare il detersivo in un luogo chiuso e asciutto. Non conservarlo in luoghi troppo caldi. - Utilizzare quantità minori di detersivo in presenza di tessuti leggeri e ariosi, come il tulle. - Utilizzare la quantità di detersivo più indicata a seconda della quantità di bucato e del livello di sporco. - Utilizzare solo una quantità di detersivo sufficiente. - Assicurarsi di versare il detersivo nello scomparto corretto. - Avviare il programma "Pulizia cestello" con la lavatrice vuota. Vedere il programma "Pulizia cestello". Se questo programma non è disponibile nella lavatrice, utilizzare il programma Cotone 90 °C. - Avviare un programma di breve durata senza detersivo e verificare le condizioni della lavatrice. Se il problema persiste, contattare l'assistenza.
E18	La centrifuga non viene avviata perché il carico nella lavatrice non è ben bilanciato.	Controllare il bucato all'interno del cestello. La quantità di bucato potrebbe non essere sufficiente. Provare ad aggiungere altri capi. Il carico potrebbe non essere adeguatamente bilanciato. Assicurarsi di distribuirlo in modo uniforme all'interno del cestello. Provare a riavviare la centrifuga.
E12	Possibile presenza di acqua nella lavatrice.	Scollegare la lavatrice dall'alimentazione elettrica. Potrebbe esserci acqua sotto la lavatrice. In questo caso, sarà necessario rimuoverla. Collegare di nuovo la lavatrice all'alimentazione elettrica. Provare ad avviare un programma di breve durata. Se il problema persiste o in presenza di perdite d'acqua da uno dei tubi, chiudere le valvole e contattare l'assistenza.
E27	Controllare il tubo di scarico della lavatrice.	Vedere la sezione "Collegamento del tubo di scarico allo scarico".
E84	Non è stato possibile stabilire una connessione BLE.	Verificare e riprovare. Vedere la sezione "Funzione HomeWhiz e Controllo remoto". Se il problema persiste, contattare l'assistenza.

Puoi scaricare le Istruzioni di Sicurezza, la Scheda Prodotto e i dati energetici:

- Visitando il nostro sito web - docs.bauknecht.eu
- Utilizzando il codice QR
- In alternativa, **contatta il nostro Servizio Post-Vendita** (vedi numero di telefono nel libretto di garanzia). Quando contatti il Servizio Post-Vendita, indica i codici riportati sulla targhetta identificativa del prodotto.

Le informazioni sul modello possono essere recuperate utilizzando il codice QR presente sull'etichetta energetica. L'etichetta include anche l'identificativo del modello che può essere utilizzato per consultare il portale del registro su <https://eprel.ec.europa.eu>

